



„Problem wäre nicht gelöst“
René Vetter und Karl-Friedrich Dierkes über Steuermittel, Auswege und eine Erkenntnis. **SEITE 3**



„Kampf gegen kaputte Geräte“
Manfred Pfeiffer über Spenden, Erinnerungs-Stücke und zehn Cent Stundenlohn. **SEITE 5**



Die Idole der Kindheit
Martin Rössel aus Belgern ist seit seiner frühesten Kindheit Fan des FC Bayern München. **SEITE 8**

Baumarkt Elsnig
Dorfallee 5 | 04880 Elsnig

Knaller der Woche

deukavallo
für Pferde
20 kg
12,95€

deuka
Kaninchenfutter Standard
25 kg
13,95€

Tel. 034223/40284

Gültig vom 27.07.-01.08.26

8. oTTo in Neiden

NEIDEN. Der Verein Oldtimertreffen Torgau e.V. führt das 8. Oldtimertreffen Torgau (auch liebevoll oTTo genannt) vom 24. bis 26. Juli in Neiden am Österreicher beim MSC Pflückuff e.V. durch. Haupttag ist Samstag, wenn ab 8 Uhr Benzingespräche, eine Oldtimerausstellung, der Teilemarkt und ab 10 Uhr Spiel und Spaß für Kinder mit Hüpfburg, Ponyreiten, Fahrzeugparcours sowie freiem Fahren auf der Geländestrecke mit eigenem Oldtimer die Szenerie bestimmen. Neu 2026 sind die Oldtimerausfahrt ab 16 Uhr und ab 22 Uhr der Kinoabend mit Popcorn. Für das leibliche Wohl ist bestens durch MSC Pflückuff e.V. im ADAC gesorgt.

Foto (Archiv): Verein

Einbaugeräteaustausch mit Energiespargeräten

TOP Küchen Jenisch
... weil Sie mich kennen

☎ **03421 718617**
Zinnaer Straße 10 d
04860 Torgau

Freude am Sehen

AKTION WIEDER DA!

Gleitsicht-Testträger

BEI VORLAGE:

83% RABATT!

Top-Angebot 1

NUR BIS 31.7.'26 GÜLTIG!

Komfort-Gleitsichtbrille

Aktuelle allOptik-Kollektion Fassung mit Gleitsicht-Kunststoffgläsern²⁾ n1.5 für scharfes Sehen von nah bis fern inklusive Superentspiegelung und Hartschicht.

– moderne Freiform-Technologie, ausbalancierte Sehbereiche, gute Spontanverträglichkeit

Abzüglich 83% Testträger-Rabatt¹⁾

= **99⁹⁰ €**

Premium-Gleitsichtbrille

Aktuelle allOptik-Kollektion Fassung mit Gleitsicht-Kunststoffgläsern²⁾ n1.5 für scharfes Sehen von nah bis fern inklusive Superentspiegelung und Lotusschicht.

– optimierte Sicht in alle Sehrichtungen/breites Nahsehfeld, Vorderflächendesign für gute Verträglichkeit, modernste High-Tech Lotus-Oberflächenveredelung

Abzüglich 71% Testträger-Rabatt¹⁾

= **249⁹⁰ €**

allOptik sucht die Besten, allOptik zahlt am besten!

Für **Torgau** suchen wir ab sofort: **Augenoptiker** oder **AO-Meister**

Komm zu uns! **Bewerben oder mehr Infos** gerne unter: bewerbung@alloptik.de o. per Post an: allOptik, Verwaltung, Markt 23, 08289 Schneeberg

Top-Angebot 2

allOptik-Fassung inklusive ZEISS Einstärkengläsern³⁾

149⁹⁰

Top-Angebot 3

allOptik-Fassung inklusive ZEISS Gleitsichtgläsern⁴⁾

299⁹⁰

Händler

Top-Qualität zum Top-Preis. Unsere Dauertiefpreise bei allOptik.

Brille für die Ferne oder Nähe

Aktuelle allOptik-Kollektion Fassung inkl. Standard-Kunststoffgläser n1.5²⁾ für die Ferne oder Nähe. Wow! Jetzt zugreifen!

17⁰⁰ €

Als Sonnenbrille bereits für 19,90 € !

Moderne Gleitsicht-Brille

Aktuelle allOptik-Kollektion Fassung inkl. Standard-Gleitsicht-Kunststoffgläser n1.5²⁾ für stufenloses Sehen von nah bis fern. Top-Preis!

49⁹⁰ €

Als Gleitsicht-Sonnenbrille bereits für 79,90 € !

1) Testen Sie jetzt 6 Wochen lang individuell auf Sie angepasste Gleitsichtgläser bei allOptik und erhalten Sie bis zu 83 % Rabatt! Sind Sie während der Testphase mit den Seh- oder Trageeigenschaften der Gleitsichtgläser nicht zufrieden, tauscht Ihnen allOptik diese Gläser anstandslos um. Der Testträger-Rabatt ist nur gültig bei Auftragserteilung im Zeitraum vom 01.07.26 bis zum 31.07.26. 2) Korrektur bis sph. -8,0 dpt. /+6,0 dpt. Gleitsicht: Add 3,0 möglich (Abweichende Stärken gegen Aufpreis.). Index n1.5. 3) allOptik-Kollektion-Fassung inklusive ZEISS Einstärkengläsern (n = 1.5) mit Hartschicht, Superentspiegelung und DuraVision® Plus Chrome UV von ZEISS. 4) allOptik-Kollektion-Fassung inklusive ZEISS Gleitsichtgläsern (n = 1.5) mit Hartschicht, Superentspiegelung und DuraVision® Plus Chrome UV von ZEISS.

* Alle Gläser: Korrektur bis sph. -8,0 dpt. /+6,0 dpt. Gleitsicht: Add 3,0 möglich. Abweichende Stärken gegen Aufpreis. Abbildungen symbolisch.

Hochzeit / Hochzeitsjubiläum

Unseren lieben Eltern
Beate und Jürgen Patitz
die besten Glückwünsche zur
Goldenen Hochzeit

Welche wunderbare
reich erfüllte Zeit,
fünfzig Jahre
der Gemeinsamkeit!
Möge Euch das Leben
nun auch weiterhin
Gesundheit, Glück
und Freude geben!

Das wünschen wir Euch
von ganzem Herzen!



**Eure Kinder Jana und René
mit Doreen und den Enkelkindern Henry und Leni**

Stoppelcross in Staupitz

STAUPITZ. Anlässlich der Feierlichkeiten zu 775 Jahre Staupitz wird **am Samstag, 29. August**, ein Stoppelcross ausgetragen. Die Anreise kann ab Freitag erfolgen, während am Samstagvormittag trainiert wird, steigen die Rennläufe ab Mittag. In vier Klassen wird gefahren: **Klasse 1** – 885cm (Simson, Pitbike, 30 Starter); **Klasse 2** – 125 bis 250 cm (30 Starter); **Klasse 3** – 250 bis 450 cm (30 Starter) und **Klasse 4** – Seitenwagen und Quad (20 Starter). Es wird ein Nenngeld von 30 Euro erhoben.

SWB

**📧 Anmeldungen bis 15. August
per E-Mail:
sebastian-boehme1@freenet.de;
telefonische Rückfragen: 0171
6228917.**

Freizeit- Volleyballturnier

KREISCHAU. Im Rahmen der Feierlichkeiten „775 Jahre Kreischau und Eulenau“ wird am **8. August, Start 14 Uhr**, ein Freizeit-Volleyballturnier auf dem Sportplatz in Kreischau ausgetragen. Pflicht ist es, mindestens zwei Frauen im Team zu haben. Für Verpflegung und gute Stimmung ist gesorgt. Die Startgebühr beträgt 15 Euro. **SWB**

➡ Ansprechpartnerin ist Tina Fassig, Telefon: 01575 3054366.

Harley- und US Car Treffen

DÖBRICHAU. Die 8. Auflage des Harley- und US Car Treffens in Döbrichau (direkt an der B87) lockt in diesem Jahr **vom 6. bis 9. August**. Veranstalter Fernando Richter hat wie jedes Jahr eine Menge Aktion, Unterhaltung und Kulinarik im Angebot. Aber im Mittelpunkt stehen chromblitzende Zwei- und Vierräder. **SWB**

Ein Dorf feiert Gemeinschaft und Geschichte

775 Jahre Oelzschau wird **AM 29. AUGUST**
gefeiert

ÖELZSCHAU. Am **Samstag, 29. August**, feiert Oelzschau sein stolzes 775. Jubiläum. In bester Tradition verwandelt sich das „Waldstadion“ an diesem Tag in ein buntes Festgelände für Jung und Alt. Das bunte Treiben beginnt **um 15 Uhr** gemächlich bei Kaffee und Kuchen. Zeitgleich fällt der Startschuss für das große Familienduell: In diesem spaßigen Zehnkampf treten Viererteams aller Generationen in Sport-, Wissens- und Geschicklichkeitsdisziplinen gegeneinander an. Noch ist eine **Anmeldung unter** [heimatver-
anmeld.oeelzschau@gmail.com](mailto:oeelzschau@gmail.com) oder telefonisch unter **0152 51893530** möglich! Auf die jüngsten Gäste warten zudem eine Hüpfburg, Kinderschminken und der Eismann. Ein ganz besonderes Highlight richtet sich an alle ehemaligen Schüler:

innen und Schüler der Oelzschauer Schule: Sie sind herzlich eingeladen, eine Zuckertüte an der alten Platane zu befestigen. Gefüllt mit einer persönlichen Geschichte, einem alten Foto oder einem Brief fließen diese Erinnerungen direkt in die Dorfchronik ein. Wer noch tiefer in der Vergangenheit kramen möchte, kann im Zeitreisepavillon historische Aufnahmen bewundern und alte Schulfreunde wiedertreffen. Der Abend startet gemütlich: Im Zeitreisepavillon lockt eine Runde Bingo, gefolgt von der Vorführung des exklusiven Jubiläumsfilms. Im Hauptzelt gehört die Tanzfläche zuerst den Kleinsten bei der Kinderdisco, bevor die Erwachsenen bis in die Nacht das Tanzbein schwingen. Für das leibliche Wohl ist natürlich bestens gesorgt.



Das historische Foto zeigt den Festumzug zum 700. Jubiläum im Jahr 1951, im Hintergrund Platane und Herrenhaus. FOTO: PRIVAT

Tagesessen

vom 27. bis 31. Juli 2026

Schenkweg 2, 04860 Welsau,
Tel. 03421 906191

Montag	• Schweineroulade mit Butterbohnen, Kartoffeln und Soße	6,30 €
Dienstag	• Bunte Pfanne (Schweine- und Hähnchenfleisch, Paprika, Zucchini, Zwiebel) mit Bandnudeln und Tomatensoße • Hähnchen Cordon bleu (gefüllt mit Schinken & Käse), Buttererbsen und Reis • Schweinerahmgulasch Rotkohl und Kartoffeln	5,90 € 6,30 € 5,90 €
Mittwoch	• Pfefferbraten vom Schwein, Mischgemüse, Böhmisches Knödel und Pfeffersahnesoße • Paniertes Schollenfilet mit Buttermöhren, Reis und Fisch-Dill-Soße	6,30 € 5,90 €
Donnerstag	Ruhetag	
Freitag	• Schweineschnitzel, Blumenkohl, Kartoffeln und Soße • Blumenkohl-Broccoli-Zucchini-Gemüse mit Reis und Sahnesoße	6,30 € 5,60 €

Änderungen vorbehalten

Schützenfest am Forsthaus

PRETZSCHAU. Der Schützenverein Bärensäule Weidenhain 1900 e.V. lädt am **Wochenende, 25. und 26. Juli**, zum Schützenfest an das Forsthaus Pretzschau. Am **Samstag geht es 14 Uhr** mit dem Pokal- und Preisschießen für Jedermann los. Auf dem Programm stehen folgende Disziplinen: Wurfscheibe, Revolverschießen, KK-Gewehr, Laufender Hase und Westerschiesßen. Die Siegerehrung wird ab 19

Uhr ausgetragen. Der **Sonntag startet 10 Uhr** ebenfalls mit dem Preisschießen (Siegerehrung: 17 Uhr). Live-Musik von Accord B aus Rosenfeld gibt es 11 Uhr, ab 12 Uhr wird Gulaschsuppe vom Wildschwein gereicht. **SWB**

An beiden Tagen: Tombola, Kaffeestube, Hüpfburg, Laserschießen für Kinder und ausreichend Speisen und Getränke.

Heedebockpokal in Taura

TAURA. Am **Samstag, 8. August, startet in Taura ab 9 Uhr** der Heedebockpokal. Es werden wieder viele Sportlerinnen und Sportler aus ganz Deutschland anreisen, spannende Wettkämpfe sind garantiert. So wetteifern die Kinder U10, U15 und U20 sowie die Frauen und Männer in den

Disziplinen Gruppenstafette, Hindernisbahn, Hakenleitersteigen und Löschangriff. Neben kühlen Getränken, gibt es Leckeres vom Grill. Ab 15 Uhr wird Kaffee und Kuchen serviert. 20 Uhr kann beim „Tanz am Turm“ – eine Disko am Hakenleiterturm – das Tanzbein geschwungen werden. **SWB**

Dart-Abend zum Jubiläum

KREISCHAU. Ein Dartturnier in der Disziplin „Steeldart“ wird anlässlich des Jubiläums „775 Jahre Kreischau und Eulenua“ für 64 Spieler **am Freitag, 7. August**, ausgetragen. **Anwurf ist 18 Uhr** (das Einspielen beginnt 17 Uhr). Das Startgeld beträgt 15 Euro pro Teilnehmenden. Für Verpflegung wird gesorgt sein. **SWB**

Ansprechpartnerin ist Anja Haage, Telefon: 01520 5938970.

IMPRESSUM

SonntagsWochenBlatt 34. Jahrgang

SWB TORGAU:
Verlag und Redaktion:
Sachsen Medien GmbH,
Elbstraße 3, 04860 Torgau
Tel. 03421 7210-0, Fax 03421 721050
E-Mail: info@sachsen-medien.de
www.sachsen-medien.de

Geschäftsführer:
Björn Steigert, Elisabeth Tenner
E-Mail: info@sachsen-medien.de

Geschäftsstelle Torgau:
Elbstraße 3, 04860 Torgau
Tel. 03421 7210-15, 03421 7210-30

Redaktionsleiter:
Thomas Bothe (V. i. S. d. P.)

Verantwortlicher Redakteur:
Henrik Landschreiber, Tel. 03421 721051
E-Mail: landschreiber.henrik@sachsen-medien.de

Anzeigenannahme:
Medienberater Carsten Brauer,
Tel. 03421 721047 und 0171 4736999
brauer.carsten@sachsen-medien.de
Medienberaterin Carola Keller,
Tel. 03421 721053
keller.carola@sachsen-medien.de

Zustellung:
Tel. 0341 21815425

Druck: MZ Druckereigesellschaft mbH
Fiete-Schulze-Straße 3, 06116 Halle

Auflage: SWB Torgau 24 400 Exemplare
Markt am Sonntag 89 150 Exemplare

Errscheinungsweise:
Das **Sonntagswochenblatt** erscheint an jedem Sonntag und wird an alle erreichbaren Haushalte kostenlos verteilt.
Nachdruck der von uns gestalteten und gesetzten Anzeigen sowie redaktioneller Beiträge (auch auszugsweise) nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Verlages. Gerichtsstand ist Sitz des Verlages. Für die Richtigkeit telefonisch aufgegebenen Anzeigen und Änderungen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Für unverlangt eingesandte Fotos und Manuskripte wird nicht gehaftet. Für die Herstellung des **Sonntagswochenblattes** wird Recycling-Papier verwendet.

Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbeverbotsaufkleber mit dem Zusatzhinweis „Keine kostenlosen Zeitungen“ an Ihrem Briefkasten anzubringen. Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal www.werbung-im-briefkasten.de.

RÄTSELSPASS AM WOCHENENDE

Kalk-anstrich	Selten-erd-metall	chinesischer Politiker	Schauspiel von Goethe	Figur in 'Faust'	Mutter der Nibelungen-könige	Chaos	französischer Name der Saar	Wett-lauf	Titel-gestalt bei Goethe	Männer-name	deutsche Vorsilbe	Höhle, Hohl-raum	gegen-seitig	Tochter des Kadmos (Sage)	Gruppe Gleich-gesinn-ter	int. Kfz-K. Litauen
					12		Ab-schnitt				hoher Marine-offizier					
aufblas-bare Schlaf-stätte	Auf-listung		10			Him- strom- kurven- messer	kurzer Gottes-dienst		8		Hang, Schräge	lästige Marotte				
		türk. Herr-scher-titel (Mz.)		scher-zen	unrund laufen		5		Laut des Ekels	persön-liches Fürwort	rein, nach Abzug	2			Gefühl von Erha-benheit	Staaten-bündnis
Fremd-wortteil: hinein	1. Buch-stabe d. hebr. Al- phabets	ugs.: Edel- steine					Tourist					stetige Fort-bewe-gung		Binnen-ge-wässer		
Staats-etat					Neuling (engl.)					Prinzes-sin in Spanien		11				
		Vorname d. Mode-zahin Lauder		Wortteil: gerade						hell klingend (Ton)				deut-scher Name Attilas	vorderer Teil des Halses	
Teil der Ritter-rüstung	zuckern	veraltet: ein- engen	6							großer Schreck, Geraus	asiat. Gebirgs-züge		Vorname d. Schau-spielers Sommer			
scherzen					Schlag-spur am Körper											
	9	spez. Elek-troden		Glas-barsch	Schaum-gebäck					fossiler Brenn-stoff		Jazzstil der 40er Jahre		Beiname des Mars		
Ausruf des Nichtge-fallens	voll-ständig, gänzlich	4								kleiner gesatz-ter Fisch	Urein- wohner Japans	Schwel-lung				
Halte-gestell																starker Zweig
feier-liche Hand-lung	Denk-sportler	Greif-vogel		japani-sche Meile						Dehn-ungs-laut		kampf-unfähig (Abk.)		weib-licher franz. Artikel	katalo-nischer, mallorq. Artikel	
										Vertre-tung der EU-Staaten	Weilt-wunder d. Antike, Rhodos					
Walt-fahrts-ort der Hindus	Angeh. eines german. Stamms	dt. Heimat-dichter		griech. Vorsilbe: groß	Insekten-fresser	1										
					erhöhtes Kirchen-lese-pult		Rätsel raten	an Stelle von	Dom-stadt in Polen	Abk.: Stück	steiler Berg-pfad					
							außer-gewöhn-liches Ereignis									
					heftiger Unwille	Mensch mit Sinn für Schönes			franzö-sisch: Straße		Keim-zelle					
Frage-wort	Fremd-wortteil: bei, da-neben	Dom-stadt am Rhein				3	englisch: nach, zu	Vorname der Derek	Hüne			7				
griechi-scher Meeres-gott					Wäsche-stück					engl. Fürwort: es						
Körper-training					Gleich-förmig-keit				Wind-schatten-seite							
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12					

GESPRÄCH AM SONNTAG

„Das Problem wäre nicht gelöst, sondern nur verschoben!“

RENÉ VETTER UND KARL-FRIEDRICH DIERKES über Steuermittel, Ausweg und eine Erkenntnis

ZWETHAU / BEILRODE. Die Schließung zum 30. August 2026 der Kindertagesstätte Zwergenland in Zwethau sorgt für Zünd- und Gesprächsstoff. Im Gespräch am Sonntag erklären Gemeinderat Karl-Friedrich Dierkes und Bürgermeister René Vetter stellvertretend für den Gemeinderat, warum die Maßnahme unumgänglich ist und was ein Bürgerbegehren für Auswirkungen hätte.

SWB: Aktuell weht Ihnen der Wind frontal ins Gesicht.
RENÉ VETTER: Das ist richtig. Leider ist mittlerweile das Thema Kita-Schließung schon weit über die sachliche Ebene hinaus ins Persönliche gegangen. Das gibt mir zu denken. Dabei bleibt uns als Gemeinderat trotz vieler Diskussionen, Informationen und Beratungen keine andere Wahl, als das letzte Mittel, die Schließung der Kita Zwergenland zum 30. August 2026 zu wählen.
KARL-FRIEDRICH DIERKES: Als Gemeinderat habe ich einen Amtseid geleistet, jedem Bürger verpflichtet zu sein, dass Steuermittel so eingesetzt werden, dass die Lebensqualität für alle nicht leidet, wir auch in Zukunft handlungsfähig bleiben und investieren können.

Steht der Beilroder Gemeinderat geschlossen hinter dem Beschluss?
KARL-FRIEDRICH DIERKES: Bei dem am 24. März 2026 gefassten Beschluss gab es zwei Gegenstimmen und zwei Enthaltungen bei insgesamt 17 Gemeinderäten. Uns ist wichtig, den Bürgern die Gründe der Schließung zu erklären – uns bleibt kein anderer Ausweg.

Welche Gründe für die Schließung gibt es?
KARL-FRIEDRICH DIERKES: Stark steigende Kosten und ein stetiger Geburtenrückgang von 50 Prozent zwingen uns zu handeln. Die Auslastung ist schlicht und ergreifend zu wenig. Die drei Kitas in Beilrode, Dautzschen und Zwethau betreuen aktuell 117 Kinder, was 63 Prozent Auslastung bedeutet, bei einer Gesamtkapazität für 186 Kinder. In der Kita Zwergenland werden aktuell 15 Kinder betreut. Schon jetzt ist klar, dass der Elternbeitrag 2027 wieder steigen wird. Wir tragen die Hauptlast der Kosten. In den vergangenen fünf Jahren stiegen diese für die Gemeinde um rund 50 Prozent. Aktuell 1.166 EUR je Krippenplatz und Monat. Für unsere Kinder ist jeder Cent gut angelegt, aber das Geld muss auch zur Verfügung stehen!
RENÉ VETTER: Jährlich erfolgen die Betriebskostenabrechnungen jeder Kindertagesstätte. Zwethau hat als kleinste Kita die



Die Beilroder Gemeinderäte Dietmar Heinrich, Karl-Friedrich Dierkes, Steffen Kretzschmar, Bürgermeister René Vetter, Eileen Jack und Sabrina Schröder (v.l.) aus einem Mund: „Als Gemeinde wollen wir auch in Zukunft handlungsfähig bleiben, investieren und gestalten.“ Foto: SWB/HL

höchsten Betriebskosten je Platz. Das ist Fakt. Diese Kosten müssen getragen werden durch Eltern, Gemeinde und Freistaat Sachsen. Auch wenn in der Gemeinde Beilrode das Solidarprinzip für alle drei Kitas gilt, werden Eltern und Gemeinde im kommenden Jahr tiefer in die Tasche greifen müssen. Das ist der große Spagat, den wir meistens müssen: Deutlich sinkende Kinderzahlen, aber trotzdem steigende Kosten. Als Kommune haben wir die Pflicht, alles zu durchleuchten, wie wir diesem Trend entgegenwirken können.
KARL-FRIEDRICH DIERKES: Und was keiner vergessen darf: Wir wollen auch künftigen Eltern bezahlbare Kitaplätze anbieten können.

Wie stellt sich der Ist-Zustand der Kita Zwergenland dar?
RENÉ VETTER: Der Zustand weist vom Keller bis zum Dach Baumängel auf, die auf einen großen Sanierungsbedarf deuten. Im Vergleich zu den anderen beiden Kitas in der Gemeinde ist der Zustand in Zwethau der schlechteste. Wir mussten zu der Erkenntnis gelangen, dass aufgrund der Größe, des Zustandes und fehlender Gelder baulich keine Perspektive besteht.

Die IG Zwergenland zur Rettung der Kita Zwethau hat mit einer Unterschriftensammlung (1006 Unterschriften, Anm. d. Red.) ein Bürgerbegehren in der Gemeinde Beilrode erwirkt. Haben Sie Verständnis dafür?
KARL-FRIEDRICH DIERKES:

Die IG Zwergenland sieht einzig und allein den Erhalt der Kita. Sie schwören auf das Konzept der kleinen Kita. Wir als Gemeinderat müssen alle Standorte im Blick haben, die vorhandenen Ressourcen sinnvoll einsetzen. Sie argumentieren: Schließt die Kita, stirbt das Dorf.
RENÉ VETTER: Wir haben die Zusage gemacht, dass die beiden Erzieherinnen und die 15 Kinder in den gleichen Gruppen in Beilrode zusammenbleiben und alles so weiterführen können wie bisher. Wir haben sogar zwei nebeneinander liegende Räume angeboten. Für die Kinder würde sich kaum etwas ändern.

Wann ist das Bürgerbegehren angesetzt?
RENÉ VETTER: Am Sonntag, 23. August. Wahllokale gibt es in Zwethau, Dautzschen und Beilrode – auch eine Briefwahl ist möglich. Für die Organisation und Durchführung der Wahl muss die Gemeinde nachweislich 15.000 Euro aufbringen. Letztendlich kann jeder Bürger die Wahl mit Ja oder Nein stimmen. Jeder sollte genau abwägen, was mit der Entscheidung auf die Gemeinde, Eltern und jeden Einwohner zukommen würde.
KARL-FRIEDRICH DIERKES: Wahlberechtigt sind 3295 Bürgerinnen und Bürger. Die Wahlbeteiligung darf 25 Prozent nicht unterschreiten – es muss mehr Ja- als Nein-Stimmen geben. Also, 825 Einwohner müssen für den Erhalt stimmen, bei 826 Nein-Stimmen wäre das Bürgerbegehren gescheitert.

Was wäre, wenn die Bürger für den Erhalt der Kita stimmen?
RENÉ VETTER: Der Gemeinderatsbeschluss vom 24. März 2026 ist damit aufgehoben, die Kita für drei weitere Jahre offen. Dann müssten wir schauen, was wir ändern müssen – den jetzigen Status mit steigenden Kosten und weniger Kindern könnten wir nicht aufrechterhalten.
KARL-FRIEDRICH DIERKES: Eine Sanierung würde eine mittlere sechsstelligen Summe verschlingen. Warum so viel investieren, wenn irgendwann die Kinder ausgehen? Eine höhere Auslastung ist perspektivisch kaum zu erwarten.
RENÉ VETTER: Die baulichen Kosten müssten wir ggf. auf alle Bürger umlegen, oder andere Projekte streichen. Ein Kita-Erhalt würde das Problem nicht lösen, sondern nur verschieben.

Gab es Gespräche mit den Eltern?
RENÉ VETTER: Ja, die gab es. Einige wären bereit, einzulernen. Bei den vier Informations-Veranstaltungen an vier verschiedenen Standorten in der Gemeinde versuchten wir im fairen und sachlichen Austausch das Ursache-Wirkung-Prinzip darzulegen.
KARL-FRIEDRICH DIERKES: Bereits am 2. Dezember 2025 wurde auf einer öffentlichen Einwohnerversammlung über die Kita-Schließung informiert. Der Gemeinderat muss die Entscheidung mit allen Konsequenzen tragen. Zum Teil wurde unter der Gürtellinie diskutiert – von Leuten, die nie mit den

knappen Finanzmitteln einer Gemeinde zurechtkommen mussten. Wir sind für die gesamte Gemeinde verantwortlich.

Gibt es am Ende nur Verlierer?
KARL-FRIEDRICH DIERKES: In Zwethau geht schon ein Riss durch die Bevölkerung – gibt es zwei Lager. Was mich massiv ärgert, ist die Tatsache, dass die IG Zwergenland nicht über die möglichen Konsequenzen informiert. Schließlich geht es an den Geldbeutel aller und bei anderen Projekten wie Straßenbau, Schulen und Feuerwehren müsste gespart werden. Was ich nicht verstehe: Warum beharren die Leute auf dem Kita-Erhalt, wenn für die Zwethauer Kinder und deren Eltern in Beilrode und Dautzschen kaum nennenswerte Nachteile entstehen würden?
RENÉ VETTER: Es gibt keinen Lösungsweg, mit dem alle zufrieden sein werden. Die Entscheidung liegt mit der Wahl am 23. August nicht mehr in unseren Händen. Die Einwohner müssen entscheiden: Möchte ich die Kita Zwethau erhalten und bin bereit höhere Elternbeiträge zu akzeptieren und ggf. zur Finanzierung des neuen Kitagebäudes höhere (Steuer-) Abgaben zu leisten, dann „JA“. Oder sage ich „Nein“ und stimme dem Gemeinderat zu. Denn es liegt in unserer Verantwortung eine verlässliche Betreuung und Auslastung sicherzustellen und bezahlbare Kitaplätze auch in Zukunft anbieten zu können.

GESPRÄCH:
H. LANDSCHREIBER

TIPPS UND TERMINE

Versorgung mit Blutpräparaten

REGION. Um die Versorgung der Krankenhäuser mit wichtigen Blutpräparaten zu sichern kann beim DRK-Blutspendedienst Nord-Ost im Monat August wie folgt Blut gespendet werden: **1. August von 10 bis 13 Uhr** im Lindencafé, Martha-Brautzsch-Straße 1 in Doberschütz; **14. August von 13.30 bis 18 Uhr** beim Verein Arbeit und Bildung e.V. im Süptitzer Weg 51 in Torgau und **am 28. August von 15 bis 18**

Uhr im Feuerwehrgerätehaus Beilrode in der Bahnhofstraße 19. Bitte informieren Sie sich tagaktuell unter www.blutspende-nord-ost.de **SWB**

☐ Kleiner Hinweis! Im Aktionszeitraum bis 25. September 2026 wird eine Reise nach Rom für zwei Personen (3 Nächte in Rom, inklusive Übernachtung und Frühstück, inklusive Flug für den Reisezeitraum März 2027) verlost.

Blut spenden? Mit Herz!

TORGAU. Im Kulturhaus Torgau kann mit einer Blutspende bei den Mitarbeitern des Universitätsklinikums Leipzig ein Beitrag geleistet werden, Leben zu retten. Es ist keine Terminvereinbarung nötig. Wichtig: Am Tag der Spende mit einem gültigen Personalausweis kommen, einen Fragebogen ausfüllen, sich ärztlich untersuchen lassen und einen kleinen Gesundheits-Check erhalten. Gespendet werden 495 Milliliter, nach einer kurzen Ruhepause erhalten die Spender einen Imbiss und ihre Aufwandsentschädigung. **Folgende Termine, jeweils am Mittwoch, von 14 bis 19 Uhr im Kulturhaus Torgau sind vereinbart:** 12. August, 14. Oktober und 9. Dezember. **SWB**

☐ Mehr Infos auf:
www.blutbank-leipzig.de

Heimatabend in Lausa

LAUSA. 775 Jahre Lausa ist ein Grund zu feiern und stolz auf das kleine Heidedörfchen zu sein. Dieses Jubiläum wollen der Sport- und Heimatverein Lausa e.V. und der Förderverein Dorfkirche Lausa e.V. zum Anlass nehmen, um in Erinnerungen zu schwelgen und alte Geschichten lebendig zu machen. Wann? **Am Samstag, 29. August, um 17.30 Uhr** anlässlich eines gemeinsamen Heimatabends im Dorfgemeinschaftshaus Lausa. Auch das Grabmal auf dem Friedhof, welches Dank der Unterstützung der Sparkassenstiftung Torgau-Oschatz im letz-

ten Jahr restauriert werden konnte, soll nach erfolgter Restaurierung wieder der Öffentlichkeit gezeigt werden. Im Anschluss werden die Vereine der Dorfgemeinschaft noch eine kleine Überraschung bereiten, dann kehren alle gemeinsam in den Garten am Dorfgemeinschaftshaus ein. Dort kann man sich stärken und in den gesamten Werken der vielen vergangenen Jahre Erinnerungen wachrütteln. Es sollen auch Auszüge vom Festumzug anlässlich der 750 Jahr-Feier gezeigt werden – ein tolles Videomaterial. **SWB**

HANDWERKER AUS POLEN bieten NACH MASS an:

- PVC Fenster VEKA, **Beschläge WINKHAUS**
- **Holztreppen** (nach Maß)
- Haustüren, Rollos
- Carports, Überdachungen, Blechdächer

Beratung und Angebot kostenlos!

Wir sprechen Deutsch!

Tel./WhatsApp +48603390538

Preisliste: Pro SRM (Schüttraummeter)

Birke: Schnittlänge 25 cm = 80,00 € 33 cm = 75,00 €
Kiefer: Schnittlänge 25 cm = 55,00 € 33 cm = 50,00 € 50 cm = 48,00 €
Buche: Schnittlänge 25 cm = 95,00 €
Birke-Kiefer-Eiche mix: 50 cm = 70,00 €

Kaminholz + Brennholz
VERKAUF

Neussen 34
04874 Belgern-Schildau | 034224-42918

Endress & Lehmann
Motorgeräte-Center

Treuepunkte sammeln und sparen!
Einfach 10 x für 20 € einkaufen und 10 € sparen*

WIR BELOHNEN IHRE TREUE!

An unserem Standort in Doberschütz stehen wir Ihnen auch weiterhin mit persönlicher und kompetenter Beratung im Verkauf zur Seite. Darüber hinaus können Sie unseren erstklassigen Werkstattservice sowie unsere Fachkompetenz in den Bereichen Mähroboter und Bewässerung wie gewohnt in Anspruch nehmen.

Unsere Öffnungszeiten: Montag – Freitag: 8:00 – 17:00 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

* 1 Treuepunkt pro 20 € Einkauf | 10 € Gutschrift bei voller Karte
Treuepunkte sind nicht übertragbar | Barauszahlung ist ausgeschlossen

Endress & Lehmann GmbH
An der Mühle 3 | 04838 Doberschütz

Telefon 034244 53323

Neuer Glanz auf 3.300 Quadratmetern

Blick auf die **SANIERTE ELBFASSADE VON SCHLOSS HARTENFELS** in Torgau ist wieder frei

TORGAU. Der Blick auf die Elbseite von Schloss Hartenfels ist wieder frei. Die Gerüste, hinter denen seit Mai 2025 aufwändige Sanierungsarbeiten liefen, sind abgebaut. Rund 3.300 Quadratmeter Fassadenfläche strahlen in neuem Glanz. 2,16 Millionen Euro kostete die Maßnahme zum Erhalt des historisch wertvollen Baudenkmals. Zu Beginn der Sanierung war zunächst der alte Putz komplett entfernt worden, um Baufachleuten und Restauratoren einen Überblick über die ursprüngliche Fassadengestaltung und den exakten Sanierungsbedarf an Fenstern und Türen, Gewänden und Gesimsen sowie an Teilen der Dacheindeckung zu verschaffen. „Die Sandsteinge-



Schloss Hartenfels in Torgau erstrahlt von der Elbseite aus gesehen in neuem Glanz. Foto: SWB/HL

simse erforderten beispielsweise eine größere restauratorische Zuwendung, was die Fertigstellung entsprechend verzögerte“, sagt der zuständige 2. Beigeordnete des Landkreises Nordsachsen, Jens Kabisch. Auch der lange Winter habe das Bauprojekt gebremst, da sowohl Putz- als auch Malerarbeiten nur ab einer bestimmten Temperatur möglich sind. Die Fassade zwischen den beiden, bereits 2021/22 sanierten Eckern erhielt letztlich drei neue Schichten Kalkputz samt Anstrich. Frische Farben schmücken auch die Fenster und Fasschen. Der vor Beginn festgelegte Kostenrahmen, so Jens Kabisch, wurde trotz der Verzögerungen eingehalten. **SWB**

Antik & Trödel aus Omas Zeiten

TORGAU. Der jährliche Hoftrödelmarkt in den Torgauer Abfindungen im Weg 3, Grundstück Nr. 168 lockt **am Wochenende, 1. und 2. August, jeweils von 9 bis 17 Uhr.** Die Besucher erwartet eine große Auswahl an Antik und Trödel aus Omas Zeiten. Vielleicht lässt sich so manchen Schnäppchen schlagen. **SWB**

Strickcafé und Feriendisco

TORGAU. Am 28. Juli wird ab 14 Uhr gemeinsam gestrickt und gehäkelt in der Bastion 7 in Torgau. **SPENDENAUFTRUF:** Benötigt wird rote Wolle für eine Weihnachtsüberraschung für die Senioren im Seniorenheim. **Feriendisco für Kids ab sechs Jahre am 30. Juli von 15 bis 17 Uhr,** denn die Ferienzeit ist Partyzeit! Die Bastion 7 wird in eine Disco verwandelt für alle tanzbegeisterten Kids. Coole Partyspiele, Knabberien, fette Beats zum Tanzen und Mitsingen sind die Zutaten. Kosten: vier Euro. **SWB**

❖ **Fragen und Anmeldung per Telefon: 03421 7762230 oder per E-Mail: bastion7@volkssolidaritaet.de**

Langenreichenbach feiert eine Woche

825 JAHRE LANGENREICHENBACH UND 34. FEUERWEHRFEST vom 31. August bis 6. September



LANGENREICHENBACH. Vom 30. August bis 6. September wird 825 Jahre Langenreichenbach und das 34. Feuerwehrfest gefeiert. Los geht es Sonntag, 30. August, 10.30 Uhr mit einem Festgottesdienst in der Kirche, dem sich eine Besichtigung und Besteigung des Kirchturms anschließt. Ab 14 Uhr sind ausschließlich Langenreichenbacher zum Skat- und Dart-Turnier im Heidelbachsaal eingeladen. **Das weitere Programm:**
Montag 31. August
▶ 16 Uhr Schnupperkurs Tischtennis für Kinder und Jugend
▶ 18 Uhr Schnupperkurs Tischtennis für Erwachsene
Dienstag 1. September
▶ 9 bis 11 Uhr Sport und Spiel

Senioren mit Kindergarten im Heidelbachsaal
▶ 15 bis 17 Uhr Sport und Spiel
Senioren mit Christenlehre im Heidelbachsaal
▶ 16 Uhr Schnupperkurs Kinderkegeln
▶ 16 Uhr Gaudi-Wettkampf „Bierglasschieben“ auf der Außenanlage des Heidelbachsaals
▶ 18 Uhr Schnupperkurs Kegeln für Nichtaktive
▶ 18 Uhr Öffentlicher Sportabend für Alle im Heidelbachsaal – anschließend gibt es Grillwürstchen und Getränke
Mittwoch 2. September
▶ 19 Uhr „Kinoabend“ im Heidelbachsaal mit einem Video von der 725-Jahrfeier (1995) und weiteren TV-Aufnahmen

von Langenreichenbach, beispielsweise „Ein Dorf nimmt ab“, „Unser Dorf hat Wochenende“, „Das Superdorf“ und „Kommune des Jahres“ – anschließend Grillwürstchen, Getränke, Popcorn
Donnerstag 3. September
▶ 19.30 Uhr Festsitzung mit Festrede und Auszeichnung ehrenamtlich engagierter Bürger im Heidelbachsaal
Freitag 4. September
▶ 19.30 Uhr Fackelumzug für Groß und Klein, Stellplatz auf dem Festplatz mit anschließender Kinderdisco
▶ 21 Uhr LA Beats mit DJ Tobi und 23 Uhr Live-Act mit „Anstandslos & Durchgeknallt“ auf dem Festplatz

Samstag, 5. September
▶ 14 Uhr 34. Heidelbach-Pokal-Lauf der Feuerwehren auf dem Sportplatz
▶ 14 Uhr Kinderfest mit Kletterstange, Glücksrad und Kinderschminken sowie Schauklöppeln mit Kindern
▶ 15 Uhr Kaffee und Kuchen
▶ 15.30 Uhr Minifeuerwehr in Aktion
▶ 20 Uhr Großer Feuerwehrball mit DJ Tobi
▶ 22 Uhr Roland Kaiser Double
Sonntag, 6. September
▶ 10 Uhr Rasen-Volleyballturnier auf zwei Feldern
▶ 11 Uhr Frühschoppen mit der Schönaer Blaskapelle; Kinderschminken und Hüpfburg

▶ 12 Uhr Mittagessen vom Par-tyservice
▶ 14 Uhr Großer Festumzug
▶ 15.30 Uhr Kaffee und Kuchen
▶ 16.45 Uhr Verlosung ganztägig von 11 bis 17 Uhr „Langenreichenbach von oben“ mit dem Hubsteiger der enviaM AG auf dem Festplatz **SWB**

❖ **Für das leibliche Wohl sorgen die Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Langenreichenbach, für die Unterhaltung die Schausteller auf dem Festplatz.**

Vorab-Info!

Ab 27. Juli

Erdbeer-pflanzen
im 10-cm-Plastiktopf

Sorten:

- Senga-Sengana
- Korona
- Elsanta
- Mietze Nova
- Honeye
- Ostara (immertragend)
- Florenz

Stück 0,80 €
ab 25 Stück **0,70 €**

Grünkohl-pflanzen
Stück **0,30 €**

Gartenbau Golda

Falkenberger Straße 3
04895 Rehfeld
Telefon (035365) 2653

Erlebnisführung: „Von Senf über Kräuter bis zur Bockwurst“

DEFTIGES AUS SACHSEN UND DIE KNEIPENKULTUR in Torgau im Stadtmuseum

TORGAU. Aufgrund der großen Nachfrage der Erlebnisführungen im Stadtmuseum Torgau wird es am **Sonntag, 30. August, um 15 Uhr** eine weitere Führung dieser Art geben. Diesmal heißt es: „Von Senf über Kräuter bis Bockwurst“ – es geht wieder um ehemalige Torgauer Geschäfte und Kneipen um 1900. In 90 Minuten erwartet die Besucher Geschichte und Geschichten zum Hören und schmecken, zum Genießen und staunen. „Wir laden Sie zu einem vergnüglichen Streifzug durch die Genuss-Geschichte des Bautz'ner Senfs ein“, wirbt

Museumsleiterin Cornelia König. „Wir berichten von 70 Jahren Senfgeschichte in Sachsen.“ Im zweiten Teil geht es um die Torgauer Kneipen-Geschichte. Wie bisher auch versprechen wir Ihnen einen unterhaltsamen, wissenswerten und appetitlichen Nachmittag im Museum Torgau mit kleinen Verkostungen, Wissensspiel und Aha-Effekten. **SWB**

❖ **Karten sind ab sofort an der Museumskasse zu erwerben. Gruppenanmeldungen werden separat telefonisch entgegen-genommen.**



Ein vergnüglicher Streifzug durch die Genuss-Geschichte des Bautz'ner Senfs erwartet die Besucher im Stadtmuseum Torgau. Foto: Museum

Greudnitzer Elbdammfest

GREUDNITZ. Am Wochenende, 25. und 26. Juli, feiert Greudnitz das Elbdammfest. Los geht es **am Samstag, 25. Juli, 15 Uhr** mit dem traditionellen Kuchenbuffet, Erik und die Großwiger Schalmeyen sorgen ab 15.30 Uhr für die Unterhaltung. DJ Marcel gestaltet ab 20 Uhr den Musik- und Tanzabend, 22 Uhr heißt es: Showtime zur Nacht mit Fakir- und Feuershow. Für die Kinder gibt es an beiden Tagen neben Hüpfburgen, einen Erlebnisparcours, Schminken und Bootsfahrten auf der Elbe. Der **Sonntag beginnt 10.30 Uhr** mit einem Frühschoppen, den die „Lustigen Blasmusikanten aus Seyda“ gestalten. Es laden ein die Greudnitzer und der Feuerwehr-Förderverein Dommitzsch 2007 e.V. An beiden Tagen ist für das leibliche Wohl gesorgt. **SWB**

HALLO BABY



Lian

Geburtsdatum: 11.07.2026
Geburtszeitpunkt: 17:08 Uhr
Geburtsgröße: 50 Zentimeter
Geburtsgewicht: 3265 Gramm
Geburtsort: KH Torgau
Wohnort: Torgau

Mit freundlicher Unterstützung von baby smile24.de

Galaxy Tab A11+ für nur 1 € sichern!

Mit TZ Digital verlässlich informiert bleiben.

Tablet für 1 €
statt 199 €
+100 € geschenkt



Mehr Informationen auf
abo.Torgauerzeitung.de/jetztstarten
oder telefonisch unter 0341/86092300

TORGAUER ZEITUNG TZ

Wissen, was Torgau, die Region und die Welt bewegt.

„Der Kampf gegen kaputte Geräte!“

MANFRED PFEIFFER über Spenden, Erinnerungsstücke und zehn Cent

TORGAU. Der Reparaturtreff Torgau – immer mittwochs aller 14 Tage – in der Torgauer Kulturbastion wird gut angenommen. Im SonntagsWochenBlatt-Gespräch erklärt Manfred Pfeiffer, einer der Initiatoren, welches Konzept dahintersteht, was repariert wird und was nicht.

SWB: Wann wurde der Reparaturtreff Torgau ins Leben gerufen?
MANFRED PFEIFFER: Daniela Voigt, Geschäftsführerin des KAP Torgau e.V. und des Zusammenkommen e.V. annoncierte im Herbst 2024 in der Zeitung, ein solches Projekt ins Leben rufen zu wollen. Nach einem ersten Treffen mit Mitstreitern und dem Anschaffen von Werkzeug und Ausstattung eröffneten wir am 30. November 2024 in der Kulturbastion.

Mit wie vielen Mitstreitern arbeitet der Reparaturtreff?
Neben meiner Ehefrau Claudia, die sich um die Büroarbeit kümmert, sind noch Uwe, Reinhard, Christian, Axel und meine Wenigkeit mit dabei. Da Finanzen im Ehrenamt immer schwierig zu händeln sind, gründeten wir einen eigenen Verein, erstellten eine Satzung. Wir sind seit März 2026 als gemeinnütziger Verein anerkannt mit den Status „nicht eingetragener Verein“, da wir für einen eingetragenen Verein zu wenig Mitglieder sind. Ein großer Dank geht an das KAP für den zur Verfügung gestellten Raum und die Ausstattung, die Frau von Christian für die große Hilfe beim Erstellen der Satzung und an eine Mitarbeiterin des Finanzamtes Oschatz für die entgeltliche Fassung.

Was und wer ist der Reparaturtreff Torgau?
Bis auf Christian sind wir rüstige Rentner, die sich dem Kampf gegen kaputte Geräte verschrieben haben (lacht). Alle basteln und reparieren gern. Einen Teil der Spenden für jedes reparierte Gerät benötigen wir für unsere Miete, Verbrauchsmaterialien und Ersatzteile. Einen Großteil



Manfred Pfeiffer: „Es ist ein gutes Gefühl, etwas repariert zu haben und die Leute zufrieden und glücklich nach Hause gehen zu sehen.“
Foto: SWB/HL

der Einnahmen spenden wir, beispielsweise an das Tierheim Arzberg, die Tierhilfe Torgau oder an unsere Patenkinder in einer kenianischen Schule. Da sind wir durch Simone Weinert aus Jesewitz aufmerksam geworden. Wir stehen für Naturschutz und hoffen mit dem Reparieren, Ressourcen schonen zu können.

Woher haben Sie Ihr Wissen und Können, Dinge zu reparieren?
Ich habe einige Zeit als Fernseh-Mechaniker gearbeitet – auch später eigentlich mein gesamtes Berufsleben damit verbracht, in Glasfaser- und Datennetzwerken Fehler zu suchen und zu reparieren. Jeder unserer Mitstreiter ist mehr oder weniger auf

gewisse Reparaturen spezialisiert. Für uns ist es mehr als ein Hobby.

Mit welchen Geräten kommen die Leute zu Ihnen?
Ach, die Bandbreite ist groß. Das sind Mixer, Kaffeemaschinen, Staubsauger, Radios oder mal ein Einkoch-Automat. Ein Höhepunkt war ein 55 Jahre altes Spulen-Tonbandgerät. Ansonsten sind es oft Kassettenrekorder oder alte Plattenspieler, aber auch Lampen und Party-Beleuchtung. Auf Nähmaschinen ist z.B. Reinhard spezialisiert. Zum Team gehören gelernter Elektroniker und Mechatroniker – wir pflegen einen Austausch, um uns untereinander helfen zu können. Großgeräte oder Handys reparieren wir nicht.

Warum kommen die Leute?
Viele wollen ihr altes Gerät nicht wegwerfen, weil es nostalgische Gefühle dafür gibt, oder Erinnerungen daran hängen. Wenn geöffnet ist, kommen stets zwischen 10 und 20 Leute zu uns. Am Ende können wir meistens helfen und die Leute gehen zufrieden nach Hause.

Gab es mal ein Gerät, welches knifflig zu reparieren war?
Da gab es mal eine automatische Tresortür, die per PIN nicht mehr geöffnet werden konnte. Später konnte sie wieder programmiert werden. Ansonsten lassen sich Geräte neuer Bauart manchmal nur schwerlich reparieren, weil sie verklebt sind. Es passiert auch, dass wir den Fehler eines Gerätes gefunden haben, aber es gibt keine Ersatzteile mehr. Einige Geräte nehmen wir mit nach Hause – bis die Kuh vom Eis, sprich das Gerät repariert ist. Was nicht mehr repariert werden kann, bekommen wir oftmals, wenn gewünscht, als Ersatzteilsender – selten müssen wir es entsorgen.

Sie finanzieren sich gänzlich von Spenden?
Richtig. Eine Rechnung gibt es bei uns nicht, wer etwas geben möchte, kann das gern tun. Und wir bekommen neben dem Dank der Besucher oftmals großzügige Spenden. Es kann aber auch passieren, dass wir umgerechnet nur auf zehn Cent Stundenlohn kommen, weil es so zeitaufwendig war, aber das Gefühl, etwas wieder in Gang gebracht zu haben, ist unbezahlbar. Für uns geht es um den Spaß, den Menschen eine kleine Freude gemacht zu haben.

GESPRÄCH: H. LANDSCHREIBER

☐ Mittwoch-Termine Reparaturtreff Torgau: 5. und 19. August; 2., 16. und 30. September; 14. und 28. Oktober; 11. und 25. November sowie 9. Dezember.
Anfragen per E-Mail: Repariertreff.torgau@gmail.com oder rt.torgau@gmx.de

Ein Fest rund um den Gänsebrunnen

AM 19. SEPTEMBER geht es auf dem Domnitzscher Marktplatz rund

DOMNITZSCH. Das Hitze-Wochenende Ende Juni verhinderte die Austragung vieler Veranstaltungen – so fiel auch das Gänsebrunnenfest in Domnitzsch den tropischen Temperaturen zum Opfer. Aus Gründen der Vernunft wurde es abgesagt. **Am Samstag, 19. September,** lädt die Stadt herzlich zum Fest rund um den Gänsebrunnen auf den Domnitzscher Marktplatz ein. Los geht es **um 10 Uhr** mit zünftiger Blasmusik. Am Nachmittag sorgt die Kita

„Vier Jahreszeiten“ mit der Wahl zur Gänsemagd und zum Hüttejungen 2026 für einen besonderen Höhepunkt. Ab 17 Uhr präsentiert das Kabarett „Schwarzpulver“ im Rathaus sein neuestes Programm. Der Vorverkauf der Eintrittskarten beginnt im August. Den stimmungsvollen Abschluss bildet am Abend der Tanz rund um den Gänsebrunnen mit DJ-Musik. Auch kulinarisch ist bestens für das leibliche Wohl gesorgt: Freuen Sie sich auf Spezialitäten

aus der Gulaschkanone der Feuerwehr, Kaffee und Kuchen der Kleingärtner sowie süße Köstlichkeiten aus der Waffelbäckerei der Kita „Vier Jahreszeiten“. Rund um das Rathaus laden außerdem zahlreiche Stände zum Staunen, Stöbern und Probieren ein. „Kommen Sie vorbei und verbringen Sie mit Familie, Freunden und Nachbarn einen abwechslungsreichen Tag in geselliger Atmosphäre“, so war es aus dem Tourismusbüro zu erfahren. **SWB**

Von Kellern, Torgauer Kneipen und Saufliedern

EIN ABEND voller Spannung, Musik und Geschichte
IM STADTMUSEUM TORGAU



Accord B wird mit alten Trink- und Saufliedern den musikalischen Teil des Abends übernehmen.
Foto: Museum

TORGAU. Das Museum Torgau lädt **am Freitag, 4. September, um 19 Uhr** zu einem Abend voller interessanter Orte und Geschichten ein. Auf Grund der anhaltenden hohen Nachfrage an Kellerführungen geht es an diesem Abend hinab in historischen Kelleranlagen, hinauf auf den Dachboden des Museums, es geht um alte Torgauer Kneipenkultur und passende Musik. Geschichte muss nicht trocken sein, daher wird

nach der unterhaltsamen Führung ein Bierchen gereicht, bevor Accord B mit alten Trink- und Saufliedern den musikalischen Teil des Abends eröffnen wird. Natürlich werden noch einige musikalische Sequenzen mehr vom Torgauer Duo Jans Joachim und Cordula Bass zu hören sein. Bei schlechtem Wetter findet das Konzert in der Großen Stube des Museums statt. „Wir freuen uns sehr, die beiden Torgauer Musiker noch-

mals für diesen Abend gewinnen zu haben“ so Museumsleiterin Cornelia König. „Wer Lust und Laune hat, kann auch gern das Tanzbein schwingen, mitsingen oder sich einfach nur an der Musik aus früheren Zeiten erfreuen.“ Erleben Sie einen Abend voller Genuss für Auge, Ohr und Gaumen. **SWB**

☐ Karten können ab sofort an der Museumskasse erworben werden.

Natürliche Unterstützung für nervende Nerven

WERTVOLLE ZELLBAUSTEINE und bioaktive B-Vitamine



Nervende Nerven müssen nicht sein. Eine bewusste Versorgung mit B-Vitaminen und ausgewählten Nährstoffen kann dabei unterstützen, mit Freude in Bewegung zu bleiben.
Foto: stock.adobe.com / Prostock-studio

REGION. Unser Nervensystem ist ständig im Einsatz: bei der Arbeit, im Alltag oder beim Sport. Es verarbeitet Reize, steuert Bewegungen und sorgt dafür, dass unser Körper reibungslos funktioniert. Dabei leisten Milliarden von Nerven-

zellen täglich Höchstarbeit – ein komplexes Zusammenspiel, das jedoch störanfällig ist. Umso wichtiger ist es, die Nerven gezielt zu unterstützen. Die einzigartige Nährstoff-Kombination in neuroLoges concept enthält die Vitamine B1, B6 und B12

sowie **Folsäure. Ergänzt wird das Nährstoffkonzept durch die Zellbausteine Citicolin, Uridinmonophosphat (UMP) und Cytidinmonophosphat (CMP).**

Milliarden von Nervenzellen durchziehen den Körper auf einer Strecke von rund 5,8 Millionen Kilometern. Hier werden Signale weitergeleitet – von den Sinnesorganen zum Gehirn und zurück zu Muskeln und Organen. So ermöglicht das Nervensystem Wahrnehmung, Bewegung und Reaktion. Doch schon kleine Fehlhaltungen oder einseitige Belastungen können die Nerven reizen oder beeinträchtigen. Mögliche Folge: Beschwerden, die den Alltag erschweren.

UNTERSTÜTZUNG FÜR DIE NERVEN

Eine gezielte Nährstoff-Zufuhr kann dazu beitragen, körpereigene Regenerationsprozesse der Nerven zu unterstützen. Besonders wichtig sind dabei ausgewählte B-Vitamine:
▶ Vitamin B6 spielt eine zentrale Rolle für die Signalübertragung im Nervensystem.
▶ Vitamin B12 ist unerlässlich für die Zellfunktion. **PR**

▶ Folsäure leistet bei der Zellteilung und Regeneration des Nervensystems wichtige Dienste und kann den Effekt der B-Vitamine unterstützen.
▶ Vitamin B1 ist ein Schlüsselspieler im Energiestoffwechsel der Zellen.

Die zweite Säule für ein robustes Nervensystem bilden Zellbausteine:
Uridinmonophosphat (UMP) und Cytidinmonophosphat (CMP) sind wie das Fundament eines Hauses – ohne sie können Nervenzellen nicht aufgebaut werden. Citicolin unterstützt dabei, die schützende Hülle der Nervenzellen („Zellmembran“) zu erhalten.

WERTVOLLE ZELLBAUSTEINE UND BIOAKTIVE B-VITAMINE FÜR GESUNDE NERVEN

Das apothekenexklusive Nahrungsergänzungsmittel neuroLoges concept enthält eine Kombination aus Citicolin, Uridinmonophosphat, und Cytidinmonophosphat sowie bioaktive B-Vitamine zur natürlichen Unterstützung körpereigener Regenerationsprozesse der Nerven. Die Anwendung ist einfach und bequem: Täglich eine Kapsel mit ausreichend Flüssigkeit schlucken. **PR**

775 Jahre Kreischau

KREISCHAU. In diesem Jahr feiern viele Gemeinden das 775-jährige Bestehen, auch Kreischau und Eulenu auf Regie des SV Zwethau **am Freitag und Samstag, 7. und 8. August,** auf dem Sportplatz in Kreischau. Los geht es **Freitagabend, 18 Uhr,** mit einem Fußballspiel zwischen den Alten Herren aus Zwethau und Beilrode. Zeitgleich fliegen bei einem Dartturnier die Pfeile. Der **Samstag startet um 9.15 Uhr** mit dem Kinderglockenläuten, 9.30 Uhr lockt ein musikalischer Gottesdienst mit Kirchenführung. Im Laufe des Tages gibt es viele Höhepunkte: Freizeit-Fußball, Streichelzoo, Kanonenschießen mit den Lützowjägern (11 Uhr), Volleyball-Turnier, Feuerwehr-Vorführungen der Zwerthauer Wehr, Ponyreiten, Aufführung der Kita Zwergerland (15 Uhr), Rockule Kids (18 Uhr), 20 Uhr Auftritt des Jugendtanzpaars, ab 21.30 Uhr heißt es: Bühne frei für die Steiermark. Der Eintritt ist frei. Und wussten Sie schon vom „Kreyschauer Bier“? Nein? Informationen dazu gibt es vor dem Fassbieranstich. **SWB**

☐ An beiden Tagen historisches Biwak, Hüpfburg, Verlosung und Kinderkarsell sowie gastronomischer Versorgung.

44. Waldheimer Eichberglauf

22. MITTELSÄCHSISCHE LAUFTOUR | LAUF 6

1. Aug. 2026 | 9:00 Uhr

Einer der schönsten Landschaftsläufe in Sachsen mit teilweise Cross-Charakter auf 14 km!

Start & Ziel: Sportplatz Waldheim-Richzenhain
04736 Waldheim | Hauptstraße 104

Sparkasse Döbeln

Stadtwerke Döbeln
Energie ist unser Stoff!

KLINIKUM DÖBELN
Gemeinsam für Ihre Gesundheit

Sachsen Medien

DAZ SZ DÖBELNER ANZEIGER

Freiberger 0,0
ALKOHOLFREI

Katholische Gottesdienste

TORGAU. Gottesdienste in der Katholischen Pfarrei „Schmerz-hafte Mutter“ Torgau für Au-gust und September 2026: **20. Sonntag im Jahreskreis:** 16. August, 10 Uhr Hochamt, 15 Uhr Heilige Messe in Polnisch (Nachfeier hl. Pater Maximilian Kolbe OFM); **Donnerstag, 20. August,** 14 Uhr Seniorenau-sflug nach Großtreben zum Ringbrandofen mit anschlie-Bender Besichtigung der Kirche zu Dautzschen; **Samstag, 22. August,** 18 Uhr Vorabendmes-se und ökumenischer Familien-gottesdienst auf dem LAGA-Gelände in Torgau, mit Seg-nung der Kinder und gemütl-ichem Beisammensein mit Kaf-fee und Kuchen als Schulan-fangsgottesdienst; **21. Sonn-tag im Jahreskreis** 23. August, 8 Uhr Heilige Messe in Mock-rehna, 10 Uhr Hochamt; Sams-tag, 29. August, 18 Uhr Vor-abendmesse; **22. Sonntag im Jahreskreis** 30. August, 10 Uhr

Hochamt als Gemeinschafts-messe; **Samstag, 5. Septem-ber,** 18 Uhr Vorabendmesse; **23. Sonntag im Jahreskreis** 6. September, 10.30 Uhr Huys-burg-Wallfahrt 2026 mit Bi-schof Gerhard; **Samstag 12. September,** 18 Uhr Wortgot-tesfeier; **24. Sonntag im Jah-reskreis** 13. September, 10 Uhr Hochamt zum Patronatsfest Torgau; **Samstag, 19. Septem-ber,** 18 Uhr Vorabendmesse; **25. Sonntag im Jahreskreis** 20. September, 8 Uhr Heilige Messe in Dommitzsch, 10 Uhr Hochamt; **Samstag; 26. Sep-tember,** 14.30 Uhr Senioren-messe mit anschließendem ge-mütlichen Beisammensein bei Kaffee, Kuchen und Unterhal-tung; **26. Sonntag im Jahres-kreis** 27. September, 8 Uhr, Wortgottesfeier in Mockrehna und 10 Uhr Hochamt. **SWB**

Alle Termine ohne Ortsangabe finden in Torgau statt.

Evangelische Gottesdienste

REGION. Folgende Gemeinden im Evangelischen Kirchenkreis Torgau-Delitzsch laden zu Got-tesdiensten oder Andachten **am Sonntag, 26. Juli** (8. Sonn-tag nach Trinitatis) ein: GREUD-NITZ 10 Uhr Gottesdienst zum Elbdammfest; KOBERSHAIN 14.30 Uhr Sommerkirche; STA-RITZ 9 Uhr Gottesdienst; STRELLN 10.30 Uhr Gottes-dienst; TORGAU Stadtkirche 10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl; TRIESTE-WITZ 14 Uhr Sommerkirche mit Kaffee und Posaunenchor; TROSSIN 14 Uhr Gottesdienst und WEB-NIG 10.30 Uhr Gottesdienst. **SWB**

Alle weiteren Termine: www.kirche-in-nordsachsen.de

Regionale Trauercafés

REGION. Das Trauercafé – ein Angebot des Ambulanten Hos-pizdienstes St. Josef Torgau – ist eine gute Möglichkeit, Men-schen zu treffen, die in ähnlichen Lebenssituationen sind. Für Zu-rückbleibende nach einem Trauerfall ist es nicht nur eine schwere, sondern sehr einsame Zeit. Betroffene können Kontak-te knüpfen und einander ermuti-gen, in neue Situationen hinein-zuwachsen – jeder mit seiner Ge-schichte und auf seine Art und Weise. **In Torgau** ist im St. Josef Hospiz im Röhrweg 19 **an jedem 1. Mittwoch im Monat in der Zeit von 17 - 19 Uhr** ein offenes, kostenloses Angebot für alle Trauernden eingerichtet. Es bleibt Zeit für Gespräche bei Kaffee, Tee und Gebäck – alle Gespräche werden vertraulich behandelt, Einzelgespräche können verein-

bart werden. **In Mockrehna** im Seniorenzentrum „Am Guts-park“ in der Schildauer Straße 2a besteht an jedem **3. Montag im Monat von 17 - 19 Uhr** die Mög-lichkeit, sich auszutauschen. Im Mehrgenerationenhaus Arzberg (O-M-A) in der Straße der Jugend 1c ist das Trauercafé an jedem **4. Dienstag im Monat von 17 - 19 Uhr geöffnet.** **SWB**

☐ **Kontakt über:**
Sabine Rohringer und Maria Tübing-Schlotmann, Koordinatorinnen des Ambulanten Hospizdienstes im Röhrweg 19 in Torgau; Telefon: 0151 12284193, oder per E-Mail: sabine.rohringer@hospiz-torgau.de; maria.tuebing-schlotmann@hospiz-torgau.de

Manchmal bist du in unseren Träumen, oft in unseren Gedanken. Du bist immer in unserer Mitte und für ewig in unseren Herzen.

Unfassbar für uns alle verstarb unser Sohn und Bruder

Axel Zerche
geb. 12.08.1959 in Wildschütz gest. 12.07.2026 in Erlangen

In liebevoller Erinnerung
Deine Mutti Jutta
Deine Brüder Ronald, Olaf und Mike mit Familien
sowie alle Verwandte und Freunde

Bestattungshaus Wittig

DANKSAGUNG

Wir danken allen, die sich mit uns in stiller Trauer verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Gerda Soldner
geb. Frese

Danke dem Bestattungshaus Eulitz mit der Rednerin Frau Bormann für die würdevolle Beisetzung. Frau Lehmann für den Blumenschmuck sowie dem Pflegeheim Weisses Ross Belgern.

In stillem Gedenken
Brigitte und Reinhard
Karin und Norbert

Belgern, im Juli 2026

Nach langer Krankheit verstarb mein lieber Lebensgefährte, unser guter Vater, Schwiegervater, Opa und Uropa

Heinz Gruhne
* 05.01.1941 † 14.07.2026

In stiller Trauer:

Seine Walburg
Seine Tochter Kerstin mit Familie
Sein Sohn Tilo mit Familie
Mirko, Marcel, Miriam und Max mit Familien
Seine Schwestern Christa und Regina mit Familien

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 21.08.2026 um 13 Uhr auf dem Friedhof in Dahlen statt.

Wir sagen Danke

Die überwältigende Anteilnahme und große Begleitung zur Trauerfeier für unsere liebe Andrea haben uns tief berührt und gezeigt, wie viel Liebe und Wertschätzung ihr entgegengebracht wurde. Unser Dank gilt allen, die mit uns Abschied genommen und uns mit Beileidsbekundungen sowie Zuwendungen unterstützt haben.

Von ganzem Herzen danken wir dem Team des SAPV Nordsachsen, dem Team der Palliativstation der Collm Klinik Oschatz und dem Team der Hauskrankenpflege Hille. Durch ihr fachkompetente und gleichermaßen tief menschliche Pflege und Betreuung haben Sie uns allen unendlich viel Kraft geschenkt. Dank gilt auch dem Bestattungshaus Böhme.

Andrea Hofmann
* 26.09.1957 † 29.06.2026

In tiefer Trauer und Dankbarkeit
Roberto Hofmann im Namen aller Angehörigen

Taura, im Juli 2026

Bestattungshaus Böhme

DANKSAGUNG

Es ist so schwer, einen lieben Menschen zu verlieren, doch die große Anteilnahme durch Verwandte, Freunde, Bekannte und Nachbarn in den schweren Stunden des Abschieds tröstet.

Winfried Richter
geb. 17.7.1955 gest. 13.6.2026

Herzlichen Dank dem Bestattungshaus Böhme, der Trauerrednerin Sylvia Weimert und der Gemeinschaftspaxis Fischer in Brandis. Ich danke allen, die in der schmerzlichen Stunde mit mir Abschied genommen haben.

Im Namen der Familie:
Ehefrau Evelyn Richter
Sohn Marcel und Familie

Schöna, im Juni 2025

DANKSAGUNG

Wir danken allen, die sich in stiller Trauer mit uns beim Abschied von meinem lieben Mann und unserem lieben Vater

Lothar Fischer

verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten. Besonders danken möchten wir der Hauskrankenpflege Hille, der Arztpraxis MVZ Belgern für ihre Betreuung, der Rednerin Frau Mätzke für ihre einfühlsamen Worte und den Mitarbeitern der Weinert Bestattungen GmbH für die würdevolle Begleitung.

In liebevoller Erinnerung
Seine Rosemarie und Kinder mit Familien

Belgern, im Juni 2026

Weinert Bestattungen GmbH

Was bleibt, ist die Liebe. Was bleibt, sind die vielen Jahre voller Leben, die Erinnerung, die uns niemand nehmen kann, und das Leuchten in den Augen derer, die von dir erzählen. Mit jedem Atemzug und mit jedem Schritt gehst und lebst du ein kleines Stück für immer mit uns mit.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer lieben Mutti, Schwiegermutter, Oma und Lebensgefährtin

Heidemarie Olbrich geb. Schlegel
* 12.04.1952 † 01.07.2026

Wir vermissen dich schmerzlich, doch in unseren Herzen bist du für immer

In liebevoller Erinnerung
Deine Kinder
Guido, Mario und André mit Familien
und dein lieber Karl mit Kindern
sowie alle Angehörige und Freunde

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 31.07.2026, um 15.00 Uhr auf dem Friedhof in Lausa statt. Von Blumen- und Kranzspenden bitten wir Abstand abzusehen.

Neußén, im Juli 2026

Bestattungshaus Eulitz

Je schöner und voller die Erinnerung, desto schwerer ist die Trennung. Aber die Dankbarkeit verwandelt die Qual der Erinnerung in eine stille Freude. Man trägt das vergangene Schöne nicht wie einen Stachel, sondern wie ein kostbares Geschenk in sich.

Dietrich Bonhoeffer

Ein Bild mit mehreren brennenden Kerzen in der Dunkelheit.

Dein ganzes Leben warst Du tätig, zu allen Menschen hilfsbereit. In Deiner Art warst Du bescheiden, für Dich nahmst Du Dir wenig Zeit.

Wir nehmen Abschied von meinem Bruder, Schwager, unserem Onkel und Cousin

Christian Harttig
* 19.12.1955 † 27.06.2026

In liebevoller Erinnerung
Dein Bruder Lothar mit Hannelore
Deine Nichte Ivonne mit Daniel, Josias und Esther
Deine Nichte Jana mit Guido, Moritz mit Lisa und Lina
im Namen aller Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 07.08.2026 um 14:00 Uhr auf dem Friedhof in Kobershain statt.

Kobershain, im Juni 2026

Weinert Bestattungen GmbH

Und immer sind da Spuren Deines Lebens,
Gedanken, Bilder und Augenblicke.
Sie werden mich immer an Dich erinnern, mich glücklich und traurig machen,
und Dich nie vergessen lassen.



Detlef Lippert

* 09.04.1957 † 11.07.2026

In Liebe und Dankbarkeit
Seine Gabriele

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung
findet am Freitag, dem 31. Juli 2026 um 10 Uhr auf
dem Friedhof in Torgau statt.

Torgau, im Juli 2026

Höfner Bestattungen GmbH

HÖFNER

BESTATTUNGEN GMBH



Mitarbeiterinnen
Michaela Beer, Anke Schmieder



Claus Höfner
Bestatter



Michael Höfner
Geschäftsführer

Wir sind für Sie da!

Selbstverständlich
geht eine erste Absprache
auch telefonisch oder
per Internet.

Hausberatung nach
Absprache jederzeit möglich.

Michael Höfner & Team

Tag & Nacht erreichbar | Telefon 0 34 21 / 90 42 26

Am Stadtpark 1 · 04860 Torgau | hoefner@hoefner-bestattungen.de | www.hoefner-bestattungen.de

auch für: Dommitzsch | Belgern/Schildau | Mockrehna | Beilrode/Ostelbien

Partner von:

 FriedWald®

Bestattungshaus Böhme

Tel. 03421 / 90 43 53

Naundorfer Str. 2, 04860 Torgau

Tel. 034224 / 46 777

Silvia Böhme

Torgauer Str. 34

04874 Belgern-Schildau

WIR SIND FÜR SIE DA!

JEDERZEIT HELFEND – ZUVERLÄSSIG –
EINFÜHLSAM



Inhaber
Siegfried Böhme



Ich gehe langsam aus der Welt heraus,
in eine Landschaft ohne Ferne,
und was ich war und bin und was ich bleibe,
geht mit mir ohne Ungeduld und Eile,
in ein bisher noch nicht betretenes Land.

Inge Stoll geb. Schulz

* 29.05.1935 † 06.06.2026

Die Urnenbeisetzung findet auf Wunsch
der Verstorbenen in aller Stille statt.

Höfner Bestattungen GmbH

DANKSAGUNG

Die Spuren deines Lebens und die Zeit mit dir werden stets lebendig sein.

Für die herzliche Anteilnahme durch Wort, Schrift, Blumen und Zuwendungen,
stillen Händedruck sowie das persönliche Geleit zur letzten Ruhestätte möchten wir
allen Verwandten, Freunden, Bekannten und Nachbarn danken.

Helmut Friedrich

Ein besonderer Dank gilt dem Hospiz/ Palliativteam Torgau, Linda's Pflegeteam,
dem Bestattungsunternehmen Eulitz für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier
inklusive einfühlsamer und persönlicher Trauerrede.

In liebevoller Erinnerung
Seine Liebe Frau Lorita
Tochter Katrin mit Tobi
Sven und Steffie mit Lilly und Fynn
Im Namen aller Angehörigen

Dommitzsch, im Juli 2026

Eulitz Bestattungshaus



Nachf. v. Bestattungshaus

Wir sind
Tag und Nacht
für Sie erreichbar.

04680 Torgau, Promenade 4 b, Telefon: 03421-7783510

04874 Belgern, Elbstraße 11, Telefon: 034224 - 424575

04880 Dommitzsch, Leipziger Str. 80, Telefon: 034223 - 40591

Bestattungshaus Schüttig GmbH, Friedrich-Engels-Str. 14 B, 04779 Wermisdorf OT Luppä



Bescheiden im Leben, geduldig im Leid,
so warst Du immer für alle Zeit.

Ein liebes Mutterherz hat aufgehört zu schlagen.

Gisela Reichenbach

geb. Graß

* 18.08.1937 † 29.06.2026

In liebevoller Erinnerung
Dein Sohn Rainer mit Sabine
Deine Tochter Carola mit Joachim
Dein Sohn Carsten mit Ellen
Deine Enkel und Urenkel
Deine Schwester Elfriede mit Familie
Deine Brüder Dieter und Manfred mit Familien
im Namen aller Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung
findet am Samstag, dem 08.08.2026 um 13:00 Uhr auf dem
kommunalen Friedhof in Mockrehna statt.

Mockrehna, im Juni 2026

Weinert Bestattungen GmbH

DANKSAGUNG

Du bist aus unserer Mitte gegangen, aber nicht aus unseren Herzen.

Karl-Heinz Dongowski

* 2. Juli 1953 † 6. Juni 2026

Es ist uns ein Herzensbedürfnis, allen Verwandten, Freunden,
Nachbarn und Bekannten zu danken, durch Wort,
Schrift und Zuwendungen ihrer Wertschätzung bekundeten.
Ein großes Dankeschön an Pfarrer Schacht, der Diakonie Torgau,
Dr. Zehrfeld und seinem Team, der Station 6 und
der Intensivstation des KKH Torgau,
sowie dem Bestattungshaus Eulitz und
dem Ehepaar der Bärenschenke.

In lieber Erinnerung
Seine Ehefrau Dagmar
Seine Tochter Susann mit Familie

Torgau, im Juli 2026

Eulitz Bestattungshaus

Für immer im Herzen

Wir nehmen Abschied von

Ingrid Nicht

geb. Dietrich

* 22.3.1940 † 12.7.2026

In stiller Trauer
Deine Söhne Hardy, Holger und Heiko mit Familien
Dein Lebensgefährte Rolf

Die Trauerfeier findet in aller Stille und im engsten Familienkreis statt.

Bennewitz, Weimar und Hof im Juli 2026



Dein Lebensweg ist nun zu Ende,
zu Ende ist die Kraft,
nun ruhn sie aus, die fleißigen Hände,
die bis zuletzt so gern geschafft.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von
unserer lieben Mutter, Oma, Uroma, Schwägerin und Tante

Irmgard John

geb. Hartig

* 21.03.1935 † 12.07.2026

Ein Abschied - aber kein Vergessen.
Deine Kinder Jutta und Wolfram
Deine Enkel und Urenkel
im Namen aller Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung
findet am Samstag, dem 08.08.2026, um 11 Uhr auf
dem Friedhof in Langenreichenbach statt.

Von Beileidsbekundungen am Grab bitten wir abzusehen.

Langenreichenbach, im Juli 2026

Bestattungshaus Böhme



Plötzlich steht die Welt still und es ist nichts mehr so,
wie es gestern war.

Für uns alle ist es noch immer unfassbar, dass wir
unseren geliebten Papa, Bruder, Schwager,
Lebenspartner und Freund

Andreas Wegner

viel zu früh loslassen und Abschied nehmen
müssen. Es gibt keine Worte für den Schmerz,
den wir empfinden.
In unseren Herzen bleiben Liebe, Dankbarkeit
und die unvergesslichen Erinnerungen an einen
wundervollen Menschen.

Wir vermissen Dich unendlich
Dein Sohn Felix
Deine Tochter Lisa mit Moritz
Dein Bruder Richard mit Elke
Deine Claudii

Die Beerdigung findet im engsten Familien- und
Freundeskreis auf dem Friedhof in Beilrode statt.

Beilrode, im Juli 2026

Weinert Bestattungen GmbH

Mit dem Tod eines geliebten Menschen
verliert man vieles, niemals aber
die gemeinsam verbrachte Zeit.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von

Gerhard Helbig

geb. 27.05.1939 gest. 12.07.2026

In stiller Trauer
seine Gisela
seine Kinder Manuela, Kathrin und Steffen
seine Enkel und Urenkel
im Namen aller Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung
findet am Mittwoch, den 05.08.2026,
um 13 Uhr auf dem Friedhof in Arzberg statt.

Von Beileidsbekundungen am Grab
bitten wir Abstand zu nehmen.

Nichtewitz, im Juli 2026



Danke

Wir wollen nicht trauern, dass wir Dich verloren haben,
sondern dankbar sein, dass wir Dich gehabt haben.

Horst Merkel

* 26.10.1940 † 31.05.2026

Herzlichen Dank sagen wir allen,
die sich in stiller Trauer
mit uns verbunden fühlten,
die mit uns Abschied nahmen und
ihre Anteilnahme in vielfältiger Weise
zum Ausdruck brachten.

In liebevoller Erinnerung
Tochter Petra
im Namen aller Angehörigen

Neiden, im Juli 2026

Eulitz Bestattungshaus

In lieber Erinnerung

UND PLÖTZLICH ZERTEILT EIN EINZIGER TAG DAS LEBEN IN EIN DAVOR UND EIN DANACH
UND PLÖTZLICH IST ALLES GRAU UND STILL.
ERINNERUNGEN KOMMEN UND EIN TRAURIGES GEFÜHL.
UND PLÖTZLICH MERKT MAN, DASS ES NICHTS SCHWIERIGERES GIBT,
ALS DEN MENSCHEN LOSZULASSEN.
den man liebt.

Dieter Brauer

geb. 21.5.1949 gest. 14.7.2026

In Liebe und Dankbarkeit
Deine liebe Frau Cornelia
Deine Tochter Manuela mit Familie
Deine Tochter Jacqueline mit Familie
Deine Tochter Gabriela mit Familie
Deine Franziska mit Familie
Deine Sandra mit Familie

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Sonnabend,
den 1.8.2026 um 12.00 Uhr auf dem Friedhof in Belgern statt.

Belgern, im Juli 2026

Bestattungshaus Böhme

DANKSAGUNG

Du bist nicht mehr da, wo du warst – aber du bist überall, wo wir sind.

Auf diesem Wege möchten wir uns bei unserer Familie, allen
Verwandten, Freunden, Bekannten, Kollegen und Nachbarn,
die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre
Anteilnahme beim Abschied von

Daniel Vogt

auf so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten,
ganz herzlich bedanken.
Ein besonderer Dank gilt dem Redner Herr Hausmann
für die tröstenden Worte, der Weinert Bestattungen GmbH
für die liebevolle Umrahmung der Trauerfeier,
der Gärtnerei Hennig GmbH und unseren Freunden
für die Organisation und Gestaltung der Kaffeetafel
und ihre wertvolle Hilfe.

In liebevoller Erinnerung
Kristin und Elias

Klitzschen, im Juli 2026



Austausch mit den Idolen der Kindheit auf Augenhöhe

MARTIN RÖSSEL AUS BELGERN ist seit frühester Kindheit Fan des FC Bayern München – warum und wie macht er das?



Martin Rössel 2025 bei der Klub WM in den USA. Spielort Charlotte, Bank of America Stadium, wo das Gruppenspiel der Bayern gegen Benfica Lissabon stattfand. Nach dem Spiel bekam er das Trikot von Konny Laimer überreicht. FOTOS: PRIVAT

BELGERN. Wie wird man Fan eines Fußballvereins und lebt das Fan-Dasein in möglichst vielen Facetten aktiv und intensiv aus? Martin Rössel aus Belgern ist glühender Fan des FC Bayern München und wurde familiär geprägt. „Mein Vater Klaus-Dieter ist Fan von Carl-Zeiss Jena und Bayern München. Das war immer so und ist heute noch so“, erinnert sich Martin Rössel schmunzelnd. „Da war es logisch, dass ich auch Bayern und Jena die Daumen drücke.“ Sein erstes Trikot bekam er Anfang der 1990er Jahre – sein Vater hatte es ihm aus Polen mitgebracht. Aber wichtiger waren Trainer- und Spielerfiguren, die ihm den Einstieg in die Welt des Fußballs erleichterten. „Franz Beckenbauer, der als Teamchef 1990 mit Deutschland Weltmeister wurde und Lothar Matthäus waren meine Idole“, er-



Mit Cheftrainer Vincent Kompany steht Martin Rössel in einem freundschaftlichen Austausch. Als Trainer und vor allem als Mensch hat er großen Respekt.

klärt Rössel. „Sie haben mich als Eckpfeiler durch meine Kindheit begleitet.“ Je älter der heute 41-Jährige wurde, umso bewusster nahm er die Spiele wahr, saugte die Erfolge und (wenigen) Miss-

erfolge wie ein Schwamm auf. Die Halbfinalspiele 1996 im UEFA-Cup gegen Barcelona und die erfolgreichen Finals gegen Girondins Bordeaux sind Beispiele. Natürlich kann sich Martin Rössel an sein erstes Live-Spiel im Stadion erinnern: 8. März 2000 – kommt es wie aus der Pistole geschossen. 4:1 zu Hause gegen Real Madrid im alten Olympiastadion in der Champions League gewonnen. Es war das letzte Spiel von Lothar Matthäus, der sich nach New York zu den Metro Stars verabschiedete.

KAUM NOCH PAPIER-TICKETS

Eine genaue Statistik über die Spiele, die er live gesehen hat, führt er nicht. Allerdings sammelt er die Eintrittskarten, beklagt aber, dass es kaum noch Papier-Tickets gibt. Im vergangenen Jahr war Rössel bei 35 Bayern-Spielen, darunter bei der Klub-WM in den USA. „Ein absoluter Traum von mir, der sich erfüllt!“ In dieser Saison brachte er es auf 39 Partien in der Bundesliga, im DFB-Pokal und der Champions League. Gibt es Spiele, die besonders Erinnerung geblieben sind? Das 4:3 in diesem Jahr gegen Real Madrid in der Champions League ist so ein Spiel, weil die Bayern nach 20 Sekunden in Rückstand gerieten, trotzdem gewannen und das Gefühl, welches ihn in den Spielen gegen den spanischen Top-Club beschleicht, durch eine Aktion verlieren zu können, überwand. Gravierende Niederlagen hat er kaum erlebt. Das 1:2 2024 im Halbfinale der



Rössels Lieblingsspieler ist Leon Goretzka. Mit ihm kommt er persönlich sehr gut aus. Im vergangenen Jahr hatte er ihm sein Trikot versprochen und sein Versprechen dann verspätet, zum letzten Heimspiel vor Weihnachten gegen Mainz, eingelöst. Bei dem Spiel saß Rössel direkt hinter der Trainerbank und nach dem Spiel kam Goretzka zu ihm und überreichte das Trikot. Unterschrieben hat er es dieses Jahr in Eindhoven.

Champions League – natürlich bei Real Madrid – ist ein Negativ-Beispiel. „Da kam alles zusammen: Neuer patzte, der Schiedsrichter piffte ab, obwohl wir den Ausgleich erzielten. Das ist eben Real. In Fachkreisen heißen sie UEFA Madrid“, stellt Rössel mit einem Augenzwinkern fest. Dennoch sind die Duelle gegen das „Weiße Ballett“ – vor allem im Bernabeu-Stadion unvergessen und unvergessen. Dort gibt es auch beim zweiten Besuch eine Menge zu entdecken. Und wie weit weg Kiel liegt, erfuhr Rössel bei einer endlos erscheinenden Busfahrt in den hohen Norden.

DER CHEF HAT VERSTÄNDNIS

Wie kann der 41-Jährige, der als Betriebselektriker bei Färber in

Belgern arbeitet, all die Fahrten zeitlich eintakten – auch unter der Woche? „Ich habe einen guten Stand bei meinem Chef“, so Martin Rössel. „Ich verbringe viel Zeit nach Feierabend und an den Sonntagen im Betrieb, damit die Anlage am Montag wieder läuft und ich genügend Überstunden angespart habe.“ Mit Gleitzeit und viel Verständnis vom Chef bekommt Rössel die Ausflüge unter der Woche im Europapokal auf die Reihe. Wäre die Ticketfrage – bei weltweit über 400.000 Bayern-Mitgliedern erscheint es fast unmöglich, die begehrten Eintrittskarten zu bekommen. Rössel hat einen sehr guten Draht zum Fanclub BFC Rabenau / Sachsen (Kreis Dippoldiswalde) und dessen Vorsitzenden Maik Lindner. Über ihn gibt es in der Champions League das Sorglos-Paket: Flüge, Übernachtungen und Tickets. Dieses Faustpfand ist unabdinglich, um die Spiele live sehen zu können. Vorbei die Zeiten, wo man auf der Geschäftsstelle die Ticketwünsche hinterlegen konnte, und diese erfüllt wurden. Die Preise in der Südkurve sind erschwinglich: 15 Euro für den Stehplatz in der Bundesliga, 20 Euro für die Vorrunde in der Champions League. Reisen bildet – national und international. Am Tag des Spiels bleibt oftmals Zeit, die Städte zu besichtigen. Rom, Paris, Lissabon sind Erinnerung geblieben. Dort gibt es auch beim zweiten Besuch eine Menge zu entdecken. Und wie weit weg Kiel liegt, erfuhr Rössel bei einer endlos erscheinenden Busfahrt in den hohen Norden.



Beim Heimspiel am 21. März 2026 gegen Union Berlin gab es die 100. Busfahrt des BFC Rabenau. Neben Martin Rössel sind Kathrin und Olaf Lindner, die Gründer des Fanclubs und Eltern des Fanclub-Chefs Maik Lindner, zu sehen. Beide sind ihm persönlich sehr wichtige Menschen - auf ihre Art „Mutti und Vati“ im Fanclub.

BEGEGNUNGEN

Natürlich sind die Begegnungen mit ehemaligen und aktiven Spielern für Martin Rössel ein zusätzliches Sahnehäubchen. „Mit den meisten, die früher meine Idole waren, kann man sich auf Augenhöhe austauschen. Giovanni Elber ist so einer. Aber auch für Superstars wie Harry Kane ist es eine Herzensangelegenheit, Fannähe zu pflegen“, so Rössel. Mit dem ehemaligen Torwart Raimond Aumann fühlt sich jede Begegnung wie eine langjährige Freundschaft an, Mark von Bommel begrüßte er in Eindhoven mit: „Mensch, Käpt’n.“ Von Leon Goretzka bekam er persönlich das Trikot überreicht, mit Trainer Vincent

Kompany wechselte er schon mehr als ein paar Worte Small-Talk. Er spürt gegenseitigen Respekt. Worin besteht der Reiz, eine sehr erfolgreiche Mannschaft zu unterstützen, wo man ja eigentlich weiß, dass sich Erfolge zwangsläufig einstellen? „Diese Frage stellt sich nicht: Ich beherzige die alte Weisheit von Sepp Herberger – wenn die Leute vorher wüssten wie das Spiel ausgeht, bräuchten sie nicht hinzugehen. 2024 haben wir mal nichts gewonnen. Den letzten Strohhalm Champions League haben wir ergriffen und uns gegen den alten Rivalen Real Madrid gut verkauft.“ Ein Ziel hat er noch: Ein Champions League Finale genießen und natürlich gewinnen. **SWB/HL**

STELLENMARKT

Malerbetrieb
www.maler-ellenburg.de
03423/75 13 01

Wir suchen ab sofort eine zuverlässige **REINIGUNGSKRAFT (m/w/d)** Festeinstellung eigenständige und selbstorganisierende Tätigkeit (38-40 Stunden) Führerschein erforderlich

Ihr Aufgabenbereich

- Reinigung von Büroräumen, Eingangsbereich, Flur und Sanitäranlagen
- überschaubare Fensterreinigung

in Eilenburg und Umgebung (8km) Erledigung von Hausordnungen in verschiedenen Mietobjekten einschl. Fußwegreinigung

Wir freuen uns auf Sie.
Torgauer Landstraße 40 (Am Plan), 04838 Eilenburg

Begleitagentur sucht
stundenweise Bürokraft und weibl. Verstärkung (auch ungelernt), freie Zeiteinteilung
Tel.: 0176 / 22152212

Mehr AUFMERKSAMKEIT für Ihre Anzeige!

Für das Gebiet:
04886 Großtreden

SonntagsWochenBlatt

Zusteller (m/w/d) für das SonntagsWochenBlatt

Das Vertrauen für weitere drei Jahre ausgesprochen

Mitgliederversammlung des **SÄCHSISCHEN ZWEISTROMLAND-OSTELBIEN E.V.**

REGION. Zur Mitgliederversammlung des Sächsischen Zweistromland-Ostelbien e.V. am 15. Juni in der Ratsscheune Strehla stand nach drei Jahren stand wieder eine Vorstandswahl an. Die bisherigen Vorstände und Beisitzer bewarben sich für eine weitere Wahlperiode. Die Anwesenden sprachen dem Gremium einmütig für weitere drei Jahre das Vertrauen aus. **Gewählt wurden als Vorsitzender:** Matthias Müller, 1. stellvertretende Vorsitzende: Christiane Gürth, 2. stellvertretender Vorsitzender: Rene Vetter, Schatzmeister: Jörg Jeromin, Beisitzer: Cathleen Kramm, Matthias Löwe, Dr. Volkmär Harzer und Georg Stähler. Darüber hinaus wurden über die Aktivitäten im Verein, insbesondere des Vorstandes 2025 sowie Kassenprüfung ohne Beanstandung berichtet und anschließend wurde der Vorstand entlastet. Beschlussen wurde zudem der Finanzplan für 2026 und ein neues stimmberechtigtes Mitglied wurde ins re-



Der neue Vorstand: Dr. Volkmär Harzer, Jörg Jeromin, Matthias Müller, Christiane Gürth, Rene Vetter, Cathleen Kramm, Matthias Löwe und Georg Stähler (v.l.). Foto: Johannes Rudolph

gionale Entscheidungsgremium gewählt. Sebastian Sommer, Bürgermeister der Gemeinde Liebschützberg, verstärkt den Öffentlichen Sektor. Zum Ende der Mitgliederversammlung hieß es dann Abschiednehmen von Bettina Trenkler, welche die Inte-

ressen der Stadt Oschatz im Verein vertreten hat und jahrelang die Kassenprüferin in Sächsischen Zweistromland-Ostelbien e.V. war. Sie geht in den wohlverdienten Ruhestand. Wir möchten ihr für ihr langjähriges Engagement danken.

AUSWAHL VON VORHABEN DES ERSTEN AUFRUFES 2026

Im Anschluss an die Mitgliederversammlung tagte dann noch das regionale Entscheidungsgremium in Strehla. In den Handlungsfeldern Tourismus und Naherholung, Bilden, Grundversorgung und Lebensqualität sowie Natur und Umwelt wurden insgesamt 14 Vorhaben ausgewählt. Damit werden Zuschüsse in Höhe von insgesamt 1.185.051,63 Euro ermöglicht.

NEUE AUFRUFE NACH BEKANNTGABE DES SOGENANTEN KANN-BUDGETS

Bis Ende Mai 2026 war unsicher, ob ein Förderbetrag in Höhe von 1,5 Millionen. Euro für 2027 zur Verfügung steht. Jetzt herrscht Gewissheit, dass der reduzierte Betrag in Höhe von 1.297.355,41 Euro verfügbar ist. Das regionale Entscheidungsgremium hat deshalb neue Aufrufe gestartet. **PM**

TIPPS UND TERMINE

Die Nacht der Perspektiven

TORGau. Die Job- und Ausbildungsmesse „Nacht der Perspektiven“ wird zum 3. Mal am **Freitag, 28. August, von 17 bis 22 Uhr** bei Ziesmann Bauge- räte GmbH, Gewerberg 14 in Torgau. Die Jobmesse ist keine 08/15-Veranstaltung: Hier geht es um echte Begegnungen, Mitmachaktionen und spannende Einblicke in Unternehmen. Im Mittelpunkt stehen innovative Ausbildungspräsentationen, interaktive Stände von regionalen Unternehmen, die Talentsu-

che für zukünftige Karrieren sowie Networking mit dynamischen Unternehmen. Neu ist der große Schulwettbewerb – 20 Uhr wird es abenteuerlich, denn die Abschlussjahrgänge der regionalen Schulen treten gegeneinander an, stellen sich einer außergewöhnlichen Challenge. Welche Schule schafft es, in drei Minuten die meisten Personen in ein Auto zu bekommen? Oder noch einfacher gesagt: Welche Karre schluckt mehr? **SWB**

Gedenkstätte sonntags geöffnet

PRETTIN. Die Gedenkstätte KZ Lichtenburg Prettin ist am Sonntag, 26. Juli, von 13 bis 17 Uhr geöffnet. Für interessierte Besucherinnen und Besucher findet um 14 Uhr eine kostenfreie Führung statt. Zur Gedenkstätte gehört der ehemalige „Bunker“ als Ort physischen und psychischen Terrors im KZ Lichtenburg. Im Rahmen der Führung werden die Dauerausstellung und Teile des Schlossareals besichtigt, darunter das 1878/79 errichtete Zellengebäude und der ehemalige „Bun-

ker“. Die Gedenkstätte versteht sich als ein Ort des Gedenkens und des Erinnerns, ein Ort historischer und politischer Bildungsarbeit, ein Ort der Auseinandersetzung und der Reflexion sowie ein Ort des Sammelns und Forschens. Im Juni 1933 eröffneten die Nationalsozialisten im Renaissanceschloss Lichtenburg ein Konzentrationslager. **SWB**

☑ Eine Anmeldung für die öffentliche Führung ist nicht erforderlich, der Eintritt ist frei.

MARKT AM SONNTAG

Kunst an den Wochenenden

TORGAU. Bis zum 18. Oktober ist die Pop-up-KunstGalerie in der Breite Straße 2 (ehemals Uhrengeschäft Polaschek) von Initiator Hans-Jürgen „Hansi“ Kurandt immer **an den Wochenenden von 13 bis 17 Uhr** zu sehen. Die Ausstellung zeigt zeitgenössische Kunst wie Gemälde, Installationen und Skulpturen regionaler und überregionaler Künstler aus Potsdam, Leipzig, Berlin und Torgau. An jedem Wochenende ist ein Maler vor Ort, beantwortet Fragen und erklärt seine Werke. Alle Kunstwerke können käuflich erworben werden. **SWB**

Mit dem Nachtwächter

TORGAU. Torgau und Umgebung lassen sich auf unterschiedliche Weise erkunden: **Unterwegs mit dem Nachtwächter heißt es am 31. Juli, 20 Uhr.** Wenn abends Punkt acht das Horn vor dem Rathaus ertönt, erscheint der Nachtwächter und lädt zu einer atmosphärischen Führung durch die Gassen Torgaus ein. **SWB**

☛ **Treff: Torgau-Informations-Center, Markt 1, direkt im Rathaus; Anmeldung per Telefon: 03421 70140 oder E-Mail: info@torgau-tourismus.de**

Rocken mit Red Rocks

BEILRODE. Im Regionalen Gemeindezentrum (RGZ) Heilandskirche Beilrode spielen **am Samstag, 22. August, ab 18 Uhr** Red Rocks DDR-Klassiker, Deutschrock und die Hits von Pink Floyd

sowie Deep Purple. Neben Tanzen und Rocken gibt es Gegrilltes, Gezapftes und feinen Rebensaft. Das RGZ steht unetr dem Motto: Kultur & KunstLeben. Der Eintritt beträgt zehn Euro. **SWB**



Ist diese Ansicht das neue „Normal“?

TORGAU. Ich kann mich noch erinnern, als 2015 nach einer wochenlangen Hitzewelle die Hungersteine in der Elbe zu Tage traten. Fortan war es eine beliebte Freizeit-Beschäftigung, sich auf dem Felsen in der Elbe fotografieren zu lassen. Damals hatte ich von den Hungersteinen in der Elbe gar keine Kenntnis. Sie rückten dann in den folgenden Jahren mehr und mehr ins Bewusstsein. In diesem Jahr „schauten“ die Hungersteine schon Ende April das erste Mal aus der Elbe, und niemand hebt das Ereignis an. Wassermangel in der Elbe scheint das neue „Normal“ zu sein. **FOTOS: SWB/HL**

Ein Stammtisch für Bürger

TORGAU. Wie geht es Ihnen? Oft verfolgt man die Nachrichten und möchte sich über das aktuelle politische Geschehen austauschen. Einige Bürger sprechen eine Einladung zu einem Bürgerstammtisch aus: Angeboten werden soll ein Forum für Fragen und eine Plattform für Diskussionen

im respektvollen Umgang miteinander. Wann? **Am Freitag, 14. August, ab 18 Uhr** im Gartenlokal Mohrrübe, Vorstädter Gärten 2a in Torgau. **SWB**

☛ **Eine Anmeldung ist nicht notwendig – einfach vorbeikommen und mitmachen.**

Zum Strandfest in den Biergarten

FALKENBERG/ELSTER. Anlässlich des Strandfestes am Kiebitzsee in Falkenberg/Elster lädt Gastwirt Moses in den Biergarten (Snack-Bar) am Kiebitzsee ein. **Freitag, 31. Juli, ist bereits ab 11 Uhr** geöffnet – es wartet karibische Musik und Reggae satt, eine Chillout Lounge mit Cuba Libre und echten kubanischen Zigarren für

Genießer. **Am Samstag, 1. August, ist ebenfalls ab 11 Uhr** geöffnet – das DJ-Set mit Pop- und Chartmusik startet ab 18 Uhr in den Abend. An allen Tagen wartet eine große Getränke- und Snackauswahl. **SWB**

☛ **Der Eintritt in den Biergarten am Kiebitzsee ist an allen Tagen frei.**

Auch Staupitz feiert 775 Jahre

STAUPITZ. Vom **28. bis 30. August** feiert Staupitz 775 Jahre. Los geht es am Freitag, 28. August, mit einem Eröffnungskonzert um 17 Uhr in der Kirche, 19 Uhr gibt es auf dem Sportplatz Kino für Kinder. Der Samstag steht im Zeichen des Stoppelcrosses (Trainingsläufe am Vormittag, Rennläufe ab Mittag), einem Partyabend mit Showeinlagen und Tombola (Losverkauf ab Freitag). Am Sonntag beginnt 10 Uhr der Traktorkorso durch den Ort, ab

11 Uhr spielt die Schalmeyenkappelle Schöna zum Frühschoppen auf. Es laden ein der Ortschaftsrat Staupitz mit freundlicher Unterstützung der Freiwilligen Feuerwehr und dem Landfrauenverein Staupitz e.V. **SWB**

☛ **Weiterhin im Angebot: Hüpfburgen, Kinderschminken, Bastelstraße und ein Flohmarkt. Für ausreichend Speisen (Sonntag gibt es Spanferkel) und Getränke ist gesorgt.**

Abendmarkt & Torgauer Glas

TORGAU. Der dritte Abendmarkt des Jahres lockt **am Freitag, 7. August, von 17 bis 21 Uhr** auf den Torgauer Marktplatz. Er steht im Zeichen des historischen Jubiläums der Torgauer Glasproduktion „100 Jahre Glas in Torgau“. Das

Credo des Abendmarktes: Regionale Köstlichkeiten und handgemachte Produkte bieten Gelegenheit zum Probieren und Genießen, während gedämpfte Unterhaltung für eine angenehme Atmosphäre sorgt. **SWB**

Mehrzwecksaal für Gesangstalente



Sängerakademie im Plenarsaal: Wo sonst der Kreistag berät, arbeitet Musikdirektor Michael Nündel mit einer Studentin an der Interpretation eines deutschsprachigen Volksliedes. Foto: LRA/S. Stöber

TORGAU. Ein halbes Dutzend Räume, die das Landratsamt Nordsachsen auf Schloss Hartenfels in Torgau sonst für Besprechungen und Gremiensitzungen nutzt, wart fest in der Hand der Internationalen Sächsischen Sängerakademie. In ihrer 14. Auflage versammelte die von Professorin Elvira Dreßen initiierte und geleitete Akademie 53 Talente aus 16 Ländern sowie 26 hochkarätige Dozenten. Wenngleich sich die Lehrorte über den gesamten Altstadtbereich verteilen, ist Schloss

Hartenfels inhaltlicher Nukleus der international anerkannten Institution. Die Landkreisverwaltung stellt dabei nicht nur Räumlichkeiten zur Verfügung, sondern leistet überdies logistische Unterstützung, so zum Beispiel bei der Herrichtung der Räume oder der Realisierung der täglichen Mittagsmusiken auf dem Schlosshof. Auch der Große Mehrzwecksaal, in dem sonst der Kreistag berät, steht für die Ausbildung der jungen Gesangstalente zur Verfügung. **SWB**

Zwei Open Airs mit vier Bands

AN DER TORGAUER KULTURBASTION WIRD am 31. Juli und 1. August unter freiem Himmel **GEROCKT**

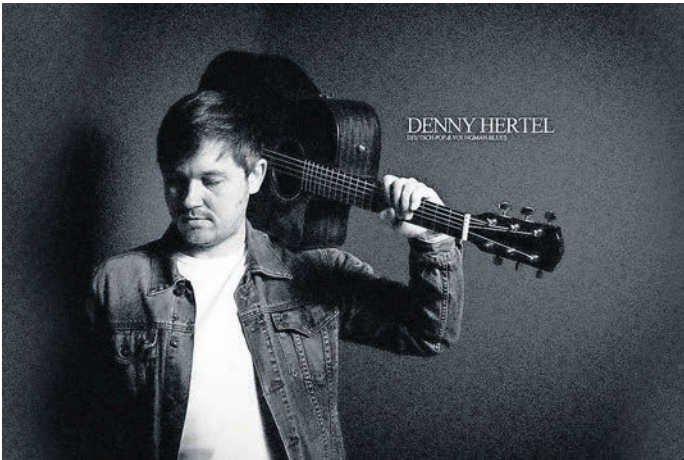


VANJA SKY ist Kroatiens Antwort auf Sheryl Crow und Norah Jones. Foto: Peter Schepers

TORGAU. Zwei Open Airs locken an die Torgauer Kulturbastion: **Am Freitag, 31. Juli, spielen ab 19.30 Uhr (Einlass: 18 Uhr) THE DOUBLE VISION &**

VANJA SKY BAND - Rock & Blues ein Doppelkonzert vor der Kulturbastion. THE DOUBLE VISION - schweißtreibend und mit jeder Menge Spaß: der Begriff „Power-Trio“ trifft voll ins Schwarze! Das Blues-Rock Trio aus Thüringen begeistert mit unvergesslichen Live-Auftritten und mittlerweile schon sieben produzierten Alben in ganz Deutschland und vielen Teilen Europas. VANJA SKY ist Kroatiens Antwort auf Sheryl Crow und Norah Jones. Rasanter kann sich eine künstlerische Laufbahn kaum entwickeln. Fünf Jahre, nachdem sie das Gitarrenspiel erlernt hatte, nahm Vanja mit namhaften Künstlern der internationalen Blueszene ihr Debütalbum auf. Vanja Sky sog den Einfluss von Rory Gallagher, Albert King und Stevie Ray Vaughan ein und schlägt die

Brücke von der alten Garde der Bluestraditionalisten hin zu einem jugendlichen Publikum. Mit einem Vintage-Sound aus den Achtzigern, der an Joan Jett erinnert, singt Vanja ihre Songs mit der gleichen Schärfe und Hingabe wie Chrissie Hynde von The Pretenders. **Am Samstag, 1. August, ab 19.30 Uhr (Einlass: 18 Uhr) heißt es BRYAN TIME - Tribute to Bryan Adams mit Support von Denny Hertel.** BryanTime ist die Herzensangelegenheit von fünf Top-Musikern, die seit vielen Jahren in der Rock- und Pop-Bundesliga spielen und sich vor der Kunst von Bryan Adams verneigen. Was sie auf die Bühne bringen, ist maximal authentisch und kommt souverän und voller Spielfreude ins Publikum. Seit 1995 auf Deutschlands Bühnen unterwegs und ein En-



Denny Hertel versteht es, mit seiner markanten Stimme und Gitarre den Blues auf seine Weise zu interpretieren. Foto: PR

de ist nicht in Sicht – Denny Hertel versteht es, mit seiner markanten Stimme und seiner Gitarre den Blues auf seine Weise zu interpretieren. Seine weitrei-

chenden musikalischen Erfahrungen in verschiedensten Stilrichtungen haben ihn zu seiner ganz eigenen Musik geführt. **SWB**

Drei Tage voller Erlebnisse

KULTURSOMMER AUF SCHLOSS HARTENFELS TORGAU vom 28. bis 30. August



Am Freitag, 28. August, startet ab 20 Uhr der Torgauer Kultursommer mit „Der großen Ü30 Party auf Schloss Hartenfels“.

Foto: Torgau Kultur e.V.

TORGAU. Das Kulturhaus Torgau bringt euch ein Wochenende, das ihr so schnell nicht vergesst: Vom 28. bis 30. August 2026 wird das Schloss Hartenfels zur absoluten Event-Location – mit Party, Live-Show und Family-Vibes. Los geht's **am Freitag, den 28. August, ab 20**

Uhr mit „Der großen Ü30 Party auf Schloss Hartenfels“. Stylische Location, gute Leute und genau der richtige Sound für eine Nacht, die einfach läuft. DJ Marcapasos liefert euch treibende House- und Electro-Beats, die direkt auf die Tanzfläche ziehen – unterstützt von Local Hero Ni-

co K., der weiß, was das Publikum hören will. Schnappt euch eure Crew, gönnt euch einen Drink und genießt die perfekte Mischung aus entspanntem Feiern und echtem Clubfeeling in historischer Kulisse. **Am Samstag, den 29. August, ab 20 Uhr** wird's dann richtig mitreißend: „Die Schlagerpiloten Live auf Schloss Hartenfels“. Hier trifft Urlaubsfeeling auf Partylaune! Die Schlagerpiloten bringen euch Hits zum Mitsingen, Tanzen und einfach Gute-Laune-Haben. Mit Charme, Energie und jeder Menge Ohrwürmern verwandeln sie das Schloss in eine große Open-Air-Partyzone. Egal ob Schlagerfan oder einfach Lust auf einen unbeschwerteren Abend – hier bleibt garantiert niemand lange stehen. **Der Sonntag, 30. August, gehört ab 15 Uhr** ganz den Familien. Der Eintritt ist frei! Beim „Kindertag auf Schloss Hartenfels“ warten Spaß, Action und jede Menge strahlende Gesichter. Hüpfburg, Kinderschminken und ein buntes Programm sor-



Am Samstag, 29. August, ab 20 Uhr wird es mit den Schlagerpiloten mitreißend. Foto: Nicole George

gen für beste Unterhaltung. Für ein echtes Highlight sorgt um 17 Uhr das Figurentheater „Kleiner Pinguin“ von Franziska Till (Landesbühnen Sachsen) – liebevoll, witzig und perfekt für kleine (ab drei Jahre) und große Zuschauer. Natürlich ist auch für Essen und Drinks gesorgt, sodass ihr den Tag ganz entspannt genießen könnt. Kurz gesagt: Drei Tage, drei völlig unterschiedliche Erlebnisse – aber jedes für sich ein Highlight. Tickets gibt's überall,

Sonntag für Free – also haltet die Augen offen und seid dabei, wenn das Schloss Hartenfels zum Hotspot des Sommers wird. **PM**

☛ **Tickets und Infos unter www.kulturhaus-torgau.de oder per Telefon: 03421 70140, oder online unter reservix.de bzw. eventim.de**



Der Sonntag, 30. August, gehört ab 15 Uhr bei freiem Eintritt den Familien. Höhepunkt ist 17 Uhr das Figurentheater „Kleiner Pinguin“. Foto: Torgau Kultur e.V.

ANZEIGE

ANZEIGE

IMMOBILIENMARKT

IMMOBILIENVERKAUF

ANDERE IMMOBILIENANGEBOTE

IHRE NEUE IMMOBILIENVERWALTUNG
Wir verwalten mit frischem Wind, Kompetenz und Zuverlässigkeit.
WEG Mehrfamilienhäuser Sonder-eigentum Gewerbe
03421-7386077 • Guido Ohlis (Hr.) • info@ohlis-immobilien.de

ANDERE IMMOBILIENGESUCHE

JOACHIM ROLKE Immobilien GmbH

WIR SUCHEN STÄNDIG SACHSENWEIT
Ein-, Zwei- und Mehrfamilienhäuser, Eigentumswohnungen, Bauernhöfe, Wochenend- und Baugrundstücke.

Joachim Rolke Immobilien GmbH
Lutherstraße 2a • 04758 Oschatz
Tel. 03435 90210 • Fax 03435 902190
www.rolkeimmobilien.de • E-Mail: oschatz@rolkeimmobilien.de

BAUEN & WOHNEN / BAUMARKT

Kunstschmiede aus Polen:
Tore, Zäune, Geländer, Torantriebe. Ohne Zwischenhändler! Vereinbaren Sie kostenlosen Termin vor Ort!
0151/25 56 51 85 oder info@stahl-db.de
Internetseite: stahl-db.de

MARKTPLATZ

WERKZEUGE ANKAUF/VERKAUF

SUCHE Stihl und Husqvarna Kettensägen, Defekt ☎ 0157 54498340

Su. Hirschgeweih, Abwurfstangen u. Reh. Tel. 0163 8118894

TIERMARKT

Su. Rauhaardackel-Welpen ☎ 0171 7709514

BEKANNTSCHAFTSANZEIGEN

SIE SUCHT IHN

Sie sucht Ihn zur Freizeitgestaltung und Reisen, bin 1,65 m groß ☎ 03421 905887

KRAFTFAHRZEUGMARKT

KFZ GESUCHE

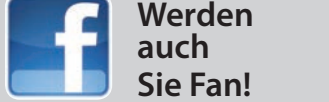
MOTORRÄDER/ZWEIRÄDER

Su. Simson MZ AWO EMW Mopeds/Motorräder + Teile sowie Trabi 500-601+ Teile - 015771820438

WOHNMOBILE/-WAGEN

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen 03944-36160
www.wm-aw.de

facebook.com/sonntagswochenblatt



Physical Graffiti begeistern ihr Publikum europaweit

„PERFORMING LED ZEPPELIN“ Tour 2026 im Kulturhaus Torgau

TORGAU. PHYSICAL GRAFFITI sind zurück, um einer der größten Rockbands der Welt Tribut zu zollen – LED ZEPPELIN. Mit einem GREATEST HITS LIVE Set und einer unvergesslichen Lichtshow und fantastischen Visuals zelebrieren PHYSICAL GRAFFITI die ultimative Hommage an die Ikonen des Rock’n’Roll. **Wann?** Am Samstag, 12. September, 20 Uhr (Einlass: 19 Uhr) im Kulturhaus Torgau. Von „Stairway to Heaven“ über „Whole Lotta Love“ bis „Kashmir“ – das über zweistündige Konzert vereint die größten Hits und ausgewählte Fan-Favoriten zu einem intensiven Live-Erlebnis. Die international besetzte Band überzeugt durch musikalische Präzision, Leidenschaft und eine beeindruckende Nähe zum Original. Der niederländische Gitarrist Daniel Verberk, in dessen Spiel – durch den Einsatz der originalen Verstärker, Gitarren und Effekte – die Essenz von Jimmy Pages Gitarre widerhallt. Der ge-



Physical Graffiti spielen die Lieder Led Zeppelins mit Wucht und Power.

Foto: PR

bürtige Ire Dave Harrold ist so gelassen überzeugend wie John Paul Jones selbst. Seine schweren Grooves und dämonischen

Basslines entführen in eine andere Dimension. Zu sagen, dass der gebürtige Deutsche Jan Gabriel fast eine Reinkarnation

von John Bonham ist, mag in den Ohren mancher vielleicht anmaßend klingen... doch ehe man gehört hat, wie er während Mo-

by Dick seine Ludwig Vista Lite und seine Timpanis attackiert, sollte man besser keine voreiligen Schlüsse ziehen. Am Mikrofon hallt durch die Stimme des gebürtigen Engländers Andrew Elt der charakteristische Plant-Gesang wider. Komplementiert durch den Tastenvirtuosen Remco van Zandvoort, der mit Hammond-Orgel und Melotron, das alte Handwerkszeug ebenfalls mit Perfektion beherrscht, vermag es die Band noch tiefer in das legendäre Werk von Led Zeppelin einzutauchen. PHYSICAL GRAFFITI begeistern seit Jahren europaweit ihr Publikum und bringen den unverwechselbaren Spirit von Led Zeppelin mit Wucht, Gefühl und höchster Qualität zurück auf die Bühne. **PM**

☑ **Sichern Sie sich jetzt Ihre Tickets an allen bekannten Vorverkaufsstellen. Mehr Infos: www.physicalgraffiti.eu**

Großes Kino im KAP Torgau

TORGAU. Im Kino der Torgauer Kulturbastion werden aktuell folgende Filme gezeigt: „**Meine Freundin Conni 2**“ am Freitag, 24. Juli, 16.30 Uhr; „**Pferd am Stiel**“ am Samstag, 25. Juli, 16.30 Uhr; „**Disclosure Day – Der Tag der Wahrheit**“ am Freitag, 24. Juli, 19.30 Uhr und

Samstag, 25. Juli, 19.30 Uhr. Im Rahmen der Reihe „Kino, Kaffee & Kuchen“ wird am Mittwoch, 29. Juli, ab 14 Uhr „**Monsieur Claude 2**“ gezeigt. **SWB**

☑ **Tickets per Telefon 03421 737610, mehr Veranstaltungen auf: www.kulturbastion.de**

Hörnerklang am Wendelstein

TORGAU. Wenn am Samstag, 22. August, ab 19 Uhr die Klänge der Jagdhörner durch die historischen Mauern von Schloss Hartenfels in Torgau hallen, verwandelt sich der Renaissancehof erneut in einen besonderen Treffpunkt für Freunde traditioneller Musik, jagdlichen Brauchtums und regionaler Kultur. Der Jagdverband Torgau e.V. freut sich, den „Hörnerklang am Wendelstein“ gemeinsam mit dem veranstaltenden Torgau-Kultur e.V. präsentieren zu dürfen. Es

spielen und singen die „Buchwälder Jagdhornbläser“ aus Reichenbach, der Männerchor Authausen und die „Jagd- und Parforcehornbläsergruppe Tauscha“. Die Gäste dürfen sich kulinarisch auf regionale Wildspezialitäten aus der Dübener Heide freuen. **SWB**

Eintrittskarten sind exklusiv ab sofort erhältlich:
► im Torgau-Informations-Center für 12 Euro (Kinder bis 10 Jahre haben freien Eintritt)
► an der Abendkasse für 15 Euro

Tickets für die „Große Johann Strauss Revue“ sichern

ANZEIGE

NEUJAHRSKONZERT mit dem Wiener-Walzer-Orchester im Kulturhaus Torgau

TORGAU. Erleben Sie Deutschlands erfolgreichste Strauss Revue am Samstag, 20. Februar 2027 um 15:30 Uhr (Einlass: 14.30 Uhr) mit ihrem neuen Programm zum Neujahrskonzert im Kulturhaus in Torgau. Das Wiener-Walzer-Orchester, gefeierte Solisten und ein bezauberndes Ballett entführen Sie in die phantastische Welt des Walzerkönigs Johann Strauss. Lassen Sie sich mitreißen von den berausenden Klängen weltberühmter Walzer, Märsche und Polkas, die unter der virtuellen Leitung des charismatischen energiegeladenen Stehgeigers Philippe AMADE Polyák zum Leben erweckt werden, und erleben Sie eine musikalische Reise voller Leidenschaft und Emotionen. Die Musiker des Wiener-Walzer-Orchesters, die weltweit bereits auf vielen Bühnen gastiert haben, spielen für Sie die schönsten Melodien des großen



Das Wiener-Walzer-Orchester, gefeierte Solisten und ein bezauberndes Ballett, gestalten die Johann-Strauss-Revue im Kulturhaus Torgau.

Foto: PR

Meisters der Operette wie „An der schönen blauen Donau“, den „Kaiser-Walzer“ oder „Wiener Blut“. Unterstützt wird das Orchester dabei von den großartigen Stimmen der Solisten. Zu den Walzerklängen tanzt das Ballett mit anmutigen Choreographien und unterstreicht den Zauber und die Ein-

zigartigkeit dieser Musik. Lassen Sie sich von der Inszenierung voller Witz und Charme begeistern, und genießen Sie ein unvergessliches Erlebnis. **PM**

☑ **Sichern Sie sich Ihr Ticket an allen bekannten Vorverkaufsstellen oder unter: www.johann-s Strauss-revue.de**

Offene Kirche in Polbitz

POLBITZ. Die Kirche zu Polbitz steht für einen Besuch **offen am: 25. Juli, 1. August und 8. August – jeweils in der Zeit von 14 bis 17 Uhr.** Am 1. und 8. August ist Hobby-Malerin Sylke Köhler selbst vor Ort und es besteht die Möglichkeit, der Künstlerin bei der Arbeit zuzu-

sehen. Sie zeigt Bilder zur Ausstellung: Farbe ist alles!“ **Am 25. Juli** sind Birgit und Andreas Mehle aus Torgau zu Gast in der Polbitzer Kirche. Birgit zeigt und demonstriert Papierkunst und Andreas sorgt für Musik – alles in ungezwungener Atmosphäre. **SWB**

„IRRE ZEITEN – Wenn Puppen am Zeiger drehen“

ANZEIGE

Die neue Zeitreise-Comedy von Bauchredner **ROY REINKER IM KULTURHAUS TORGAU**



„Wenn Puppen am Zeiger drehen“ heißt die neue Show von Bauchredner Roy Reinker.

Foto: promo

TORGAU. Am **Samstag, 20. November 2027, ab 19.30 Uhr** (Einlass: 18.30 Uhr) **kommt Roy Reinker** mit seiner multimedialen Comedy- und Bauchredner-show in das Kulturhaus nach Torgau. Freu dich auf eine mitreißende Comedy-Show, bei der Sigg, Melvin, Marcela, Norbert und Arno für unvergessliche Momente und jede Menge Lacher sorgen. Ein Abend, den du auf keinen Fall verpassen solltest! Wenn Bauchredner Roy Reinker die Bühne betritt, geraten nicht nur seine Puppen außer Kontrolle – sondern gleich die gesamte Zeitgeschichte! In seiner brandneuen Multimedia-Show „IRRE ZEITEN“ wirbelt der Shootingstar der deutschen Comedy durch Epochen, Skurrilitäten und Katastrophen... und das Publikum lacht sich durch die Jahrtausende. Opa Sigg findet sich plötzlich wieder in der DDR und muss seine eigene Eheschließung erneut durchstehen – natürlich genauso chaotisch wie beim ersten Mal. Norbert, der Neandertaler, jagt

nicht nur Mamuts, sondern auch Mamas. Kleopatra lästert temperamentvoll über Cäsar, Römer und andere männliche Fehlkonstruktionen. Und Hermes, der antike Götterbote, sucht – wie damals – verzweifelt nach seinen Paketen. Das Ergebnis: Ein rasender Mix aus Comedy, Puppenspiel, Technik, wilder Geschichte und genialen Absurditäten. Dazu ein Baby im Ausnahmezustand, ein Raumschiff auf Kollisionskurs und ein Bordcomputer, der zwischen Burnout und Systemabsturz pendelt. Roy Reinker präsentiert eine Show, die so schnell, so schräg und so überraschend ist, dass man kaum mit Lachen hinterherkommt. Ein Abend voller Tempo, Timing und Tränen – vor Lachen! „Irre Zeiten“ ist Comedy, die man nicht nur sieht, sondern erlebt. Nicht verpassen – hier wird zu jeder Zeit gelacht. **PM**

☑ **Sichern Sie sich schnell Ihr Ticket an allen bekannten Vorverkaufsstellen.**

TORGAUER ZEITUNG

Raum für frische Ideen



Konferenz + Kaffee
Moderne Atmosphäre: Die TZ bietet Unternehmen zwei Räume, die jeweils eigenständig oder aber im Zusammenspiel flexibel genutzt werden können.



Öffnungszeiten:
Mo. 8–13 u. 14–16 Uhr
Di. 8–13 u. 14–16 Uhr
Mi. 8–13 u. 14–16 Uhr
Do. 8–13 u. 14–18 Uhr
Fr. 8–13 Uhr



TZ-Presstreff

Herzlich willkommen im TZ-Mediastore
in der Elbstraße 3 in Torgau

Infos & Kontakt:
• Toplage mitten in der Stadt
• Videowall (3 x 2 m)
• Max. 50 Besucher
• Kaffeebar
• Barrierefrei
• Parkplätze auf dem Rosa-Luxemburg-Platz

TZ-Presstreff

• Max. 70 Besucher
• Küche
• Projektionsfläche/Beamer

Sachsen Medien GmbH
keller.carola@sachsen-medien.de
Tel. 03421 721053
www.torgauerzeitung.com



Weitere Services in unserem TZ-Mediastore:

Anzeigenannahme | Ticketgalerie | Kaffeebar | Leserservice